



Leistungsverzeichnis

Anliegend übersenden wir Ihnen ein Leistungsverzeichnis mit der Bitte um Abgabe Ihres Angebotes.

Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle - 2261096

Besucherzentrum Historische Mühle

14469 Potsdam

Metallrestaurierung Mühlenhauskomplex

-

Leistungsbeschreibung

LV 1R VE 300.13.3 Metallrestaurierung

Art der Ausschreibung

Offenes Verfahren

Abgabetermin

16.09.2026 , 08:00 Uhr

Abgabeort

Vergabestelle

Allee nach Sanssouci 6 (Zivilkabinetthaus)

14471 Potsdam

Zuschlagsfrist

16.10.2026

Ausführungsbeginn / Ausführungsende

02.11.2026 / 30.06.2028

Datum / Seiten

13.08.2026 / 70

Deckblatt des Leistungsverzeichnisses -1-

Angaben zum Leistungsverzeichnis

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

Projekt-Nr.: 2261096

LV 1R VE 300.13.3 Metallrestaurierung

Offenes Verfahren

Bauvorhaben Besucherzentrum Historische Mühle
14469 Potsdam
Metallrestaurierung Mühlenhauskomplex

Bauherr Stiftung Preußische Schlösser und
Gärten Berlin-Brandenburg
vertreten durch den Generaldirektor
Postfach 601462, 14414 Potsdam

Bauleitung Stiftung Preußische Schlösser und
Gärten Berlin-Brandenburg,
Abteilung Architektur,

Leistungsverzeichnis

Anspr.:

Währung / Steuer

Alle Angaben in EUR.

Mehrwertsteuersatz: 19,0 %

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und rechtsverbindlich zu unterschreiben.
Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort.

Gesamtsumme

Vor der Prüfung

Nach der Prüfung

Angebotssumme, Netto	EUR	.....	EUR
MWSt. (19,0 %)	EUR	.....	EUR
Gesamtsumme inkl. MWSt.	EUR	.....	EUR

.....
(Ort und Datum)

.....
(Ort und Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift)

Anbieter - Geprüft

.....
(Stempel und Unterschrift)

Ausschreiber - Geprüft

Inhaltsverzeichnis zum Leistungsverzeichnis

Seitenangaben des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

Projekt-Nr.: 2261096

LV 1R VE 300.13.3 Metallrestaurierung

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	- Seite -
1R	LV	VE 300.13.3 Metallrestaurierung
		1
		0. Abkürzungsverzeichnis
		4
		1. Allgemeine Angaben zum Bauvorhaben
		4
		2. Allgemeine Technische Vorbemerkungen
		7
		2.1 Allgemeine Angaben zur Baustelle
		7
		2.2. Allgemeine Angaben zur Ausführung
		15
		3. Anlagenverzeichnis
		22
		4. ZTV Metallrestaurierungsarbeiten / Umgang mit Gefahrstoffen
		22
		5. Beschichtungssysteme
		26
01	Titel	Remise
		27
01.01	Untertitel	Säulen, Kapitelle
		27
01.02	Untertitel	Türbeschläge
		31
01.03	Untertitel	Stahlfenster
		43
01.04	Untertitel	Polonceau-Binder
		47
01.05	Untertitel	Sonstiges
		48
02	Titel	Mühlenhaus / Mühlterrasse
		49
02.01	Untertitel	Lüftungsgitter und Zirbelnüsse
		49
02.02	Untertitel	Geländer
		51
02.03	Untertitel	Balustrade
		59
03	Titel	Dokumentation
		65
03.01	Untertitel	Dokumentation
		65
04	Titel	Stundenlohnarbeiten
		68
04.01	Untertitel	Stundenlohnarbeiten
		68
Zusammenfassung der Gliederungspunkte		(Letzte Seite: 70) 70

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R LV VE 300.13.3 Metallrestaurierung

Projekt-Nr.: 2261096

0. Abkürzungsverzeichnis

0. Abkürzungsverzeichnis

AG	Auftraggeber
AN	Auftragnehmer
AVV	Abfallverzeichnis-Verordnung
BauVO	Baustellenverordnung
BE	Baustelleneinrichtung
BGR	Berufsgenossenschaftliche Regelungen
BT	Bauteil
BÜ	Bauüberwachung
EBV	Ersatzbaustoffverordnung
EG	Erdgeschoss
EP	Einheitspreis
GP	Gesamtpreis
i.A.	im Allgemeinen
i.M.	im Mittel
KG	Kellergeschoss / Untergeschoss
LV	Leistungsverzeichnis
OG	Obergeschoss
SPSG	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten, Berlin und Brandenburg
SiGeKo	Sicherheits- und Gesundheitskoordinator
UG	Untergeschoss / Kellergeschoss
UVV	Unfallverhütungsvorschriften
WMP	Werkstatt- und Montageplanung

Gebäudeteile der Gebäudeensembles:

MHK	Mühlenhauskomplex, bezeichnet das Gebäudeensemble bestehend aus Mühlenhaus, Mühlterrasse und Remise, einschl. Ergänzungsbauwerke und Waschhaus
MH	Mühlenhaus, Bestandsgebäude
MT	Mühlterrasse, Bestandsgebäude
WH	Waschhaus, Bestandsgebäude
Rem	Remise, Bestandsgebäude
AB-W	Ergänzungsbauwerk, Anbau westl. der Remise, Neubau
BW-N	Ergänzungsbauwerk, nördl. der Remise, Neubau
SH	Schweizer Haus, Neubau
MS	Marstall, Bestandsgebäude (2. BA)

1. Allgemeine Angaben zum Bauvorhaben

1.1 Projektbezeichnung, Bauabschnitte

Das Projekt wird als "**Besucherzentrum Historische Mühle Park Sanssouci**" bezeichnet, mit dem Projektkürzel **BZHM**.

Die Planung für das künftige Besucherzentrum im Park Sanssouci

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R LV VE 300.13.3 Metallrestaurierung

Projekt-Nr.: 2261096

1. Allgemeine Angaben zum Bauvorhaben

umfasst die denkmalgerechte und restauratorische Sanierung des Gebäudeensembles an der Historischen Mühle mit zwei neuen Ergänzungsbauwerken, die Errichtung eines Neubaus, sowie die Herstellung der Freianlagen.

Ziel ist, das Serviceangebot für die steigende Zahl der Parkbesucher zu erweitern und zu modernisieren.

Das geplante Nutzungsprogramm umfasst u.a. ein erweitertes Gastronomieangebot, die Errichtung einer Verkaufsstätte als Buch- und Souvenirshop, die Modernisierung der Ticket- und Informationszentrale, Sanitäreinrichtungen für die Parkbesucher, sowie die Sanierung des vorhandenen Wohnungsbestandes.

Der gesamte Gebäudebestand aus der Mitte des 19. Jahrhunderts steht unter Denkmalschutz und ist Teil des Landschaftsraumes Park Sanssouci, der als UNESCO-Weltkulturerbe unter besonderen Schutz gestellt ist.

Die Maßnahme wird in folgenden Bauabschnitten umgesetzt:

Vorgezogene, bauvorbereitende Bauarbeiten:

- infrastrukturelle Tiefbau- und Ingenieurbauarbeiten

1. Bauabschnitt

- denkmalgerechte und restauratorische Sanierung des **Mühlenhauskomplexes (MHK)**, bestehend aus den Bauteilen **Mühlenhaus (MH)** mit den angrenzenden Bauteilen der **Mühlenterrasse (MT)** und der ehemaligen **Wagenremise (Rem)**, sowie dem freistehenden, kleinen **Waschhaus (WH)**
- Errichtung zweier kleinerer Ergänzungsbauwerke zur Umsetzung des Nutzungsprogramms der Remise, im weiteren **Anbau-West (AB-W)** und **Bauwerk-Nord (BW-N)** genannt, westlich und nördlich der Wagenremise
- Errichtung eines Neubaus als Ersatzbauwerk für das ehemalige **"Schweizer Haus" (SH)**
- Herstellung der Freianlagen

2. Bauabschnitt

- Umbau und Teilsanierung des **Marstall**-Gebäudes

Die in diesem LV beschriebenen Leistungen umfassen ausschließlich Bauleistungen des **1. Bauabschnitts**

1.2 Lage des Projektes

Das Projekt liegt am nord-östlichen Rand des Parks Sanssouci in Potsdam, vis-à-vis des Schlosses Sanssouci.
Straße: An der Orangerie, 14469 Potsdam

Das Gebäudeensemble befindet sich nördlich und westlich der

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R LV VE 300.13.3 Metallrestaurierung

Projekt-Nr.: 2261096

1. Allgemeine Angaben zum Bauvorhaben

"Maulbeerallee" am Fuß der historischen Windmühle und wird von der Straße "An der Orangerie" gekreuzt. Westlich schließt sich der "Nordische Garten" an.

Die Grundstücke des 1. Bauabschnitts werden im Kataster unter Gemarkung Potsdam, Flur 026 geführt; bestehend aus den Flurstücken 4 und 944. Die Straße "An der Orangerie" bildet das Flurstück 5.

Die Grundstücke befinden sich im Eigentum der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten.

Das Planungsgebiet umfasst, einschließlich Freianlagen, zwischen der Straße "An der Orangerie" und der "Maulbeerallee" gelegen, eine Grundfläche von rund 4.500m², nördlich davon noch einmal rund 400m² Grundfläche des Marstall-Gebäudes des 2. Bauabschnitts.

1.3 Planungsrechtliche Rahmenbedingungen und Denkmalschutz

In Hinblick auf den besonderen Schutzstatus als UNESCO-Weltkulturerbe ist der Park-Sanssouci, trotz seiner Lage innerhalb des Stadtgebietes von Potsdam, als Außenbereich im Sinne §35-BauGB eingestuft.

Der geschützte Gebäudebestand, welcher durch die Baumaßnahme saniert und erhalten wird, ist Teil des geschützten Landschaftsraums Park Sanssouci, einschließlich dem Neubau Schweizer Haus, welcher nach Abbruch des historischen Vorgängerbauwerks, das Gebäudeensemble wieder komplettiert.

Die Bausubstanz der Bestandsgebäude des Ensembles ist überwiegend bauzeitlich und stammt aus der Mitte des 19. Jahrhunderts. Die Denkmalsubstanz ist unter der Maßgabe des maximalen Erhalts zu sichern und in Stand zu setzen, oder bei Teilverlusten originalgetreu wiederherzustellen.

Diese Zielstellung umfasst weitgehend:

- die tragende Struktur weitestgehend unverändert zu erhalten und nach Erfordernis zu sanieren
- wesentliche, statisch- konstruktive Schäden unter maximalem Substanzerhalt konstruktiv instand zu setzen
- die äußeren Bau- und Dachformen zu erhalten, die Dacheindeckungen werden weitestgehend material- und denkmalgerecht erneuert
- die Deckenkonstruktionen (Holzbalkendecken, Gewölbekappen) zu erhalten und instand zu setzen
- Fassadenoberflächen (z.B. Putzflächen, Sichtmauerwerk und Natursteinoberflächen) überwiegend zu sanieren und zu restaurieren
- bauzeitliche Fenster und Türen zu sanieren, ggf. zu ergänzen

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R LV VE 300.13.3 Metallrestaurierung

Projekt-Nr.: 2261096

1. Allgemeine Angaben zum Bauvorhaben

und im Einzelfall zu ersetzen

- nicht denkmalgerechte Veränderungen der Nachkriegszeit werden rückgebaut
- fehlende, nicht mehr erhaltende Bauteile zu ergänzen
- Restaurierungsmaßnahmen an originalen Oberflächen und Zierbauteilen verschiedenster Materialien

2. Allgemeine Technische Vorbemerkungen

Die laufende Nummerierung der nachfolgenden Punkte bezieht sich auf die Vorgaben der VOB/Teil C, DIN 18299 und ist nicht durchlaufend. Fehlende Punkte sind an anderer Stelle behandelt, oder haben keine Relevanz für die auszuführenden Leistungen des LVs.

Allgemeiner Hinweis:

Wenn in der Leistungsbeschreibung nicht anders beschrieben, verstehen sich alle Positionen einschl. Einrichten, Unterhalten und Räumen der Baustelle, einschl. Stellen/ Aufbau, Vorhalten und Abbau aller für die Durchführung erforderlicher Werkzeuge, Geräte, Maschinen (auch Leitern, Gerüste bis 2,00 m, Hebezeuge, Kräne etc.) und sonstiger Hilfsmittel.

Es gelten die für das Gewerk maßgeblichen DIN-, DIN EN- und DIN EN ISO Normen, zusätzlich alle weiteren einschlägigen und zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Normen, Vorschriften, Richtlinien und Hinweise, insbesondere die BGR (Berufsgenossenschaftlichen Regelungen) und die Richtlinien der Gemeinde-Unfall-Versicherer. Die Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz der Bau-Berufsgenossenschaft sind Bestandteil und Grundlage des Angebotes, ebenso die Baustellenverordnung (Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen/ BaustellV, BGBl. I S 1283) in der aktuell gültigen Fassung.

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen

2.1 Allgemeine Angaben zur Baustelle

2.1.1 Lage, Besondere Vorgaben des Auftraggebers (s.a. 1.3)

Die besondere Lage der Baustelle im Schlosspark Sanssouci erfordert eine besondere Rücksicht bei der Bauausführung und auf

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R LV VE 300.13.3 Metallrestaurierung

Projekt-Nr.: 2261096

2.1 Allgemeine Angaben zur Baustelle

den Umgebungsschutz. Daraus leiten sich grundsätzlich folgende Anforderungen ab:

- Schutzmaßnahmen am geschützten Baumbestand nach den Anforderungen der kommunalen Baumschutzsatzung
- Artenschutz nach den Anforderungen des §44 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
- Staubemissionen sind durch geeignete Maßnahmen zu unterbinden (hier: im Außenbereich Befeuchtung bei Staubentwicklung).
- Es ist der Einsatz von schallgedämpften Geräten vorgeschrieben.
- Besonders lärmintensive Tätigkeiten sind 24 Stunden vorher beim AG anzumelden.
- Verunreinigungen im öffentlichen Bereich sind sofort zu entfernen.
- Verlegen von Wasserschläuchen und Lagern von gefüllten Flüssigkeitsbehältern innerhalb der denkmalgeschützten Gebäude ist untersagt.
- Rauchen ist innerhalb der Gebäude nicht gestattet

Parken von privaten KFZ auf den BE-Flächen und im Umfeld innerhalb des Parkgebietes ist untersagt und nur auf dem öffentlichem Parkplatz für Parkbesucher nahe der Baustelle kostenpflichtig möglich.

2.1.2 Besondere umweltrechtliche Vorschriften

Aufgrund der besonderen Lage des Baugebietes wird auf die behördlichen Umwelt- und Entsorgungsvorschriften und deren strikte Einhaltung besonders hingewiesen.

2.1.3 Art und Lage der Baulichen Anlage (s.a. 1.1)

Mühlenhauskomplex (MHK)

Denkmalgeschütztes Gebäudeensemble bestehend aus den Gebäudeteilen:

Mühlenhaus (MH), Bestandsgebäude erbaut Mitte

19.Jahrhundert:

4-geschossiges Bestandsgebäude, Massivbau mit MW-Wänden, unterkellert

Außenwände teils verputzt, teils Sichtmauerwerk, teils aus Naturstein

Decke über KG überwiegend Holzbalkendecken, z.T.

Stahlsteindecke

Holzbalkendecken mit Einschub und Zwischenböden

Terrassendecke ü. 1.OG aus MW-Gewölbekappen

Dachkonstruktion Holzbau, flach geneigtes Schrägdach mit Zinkeindeckung

Traufhöhen ca. 12,50m bis 15,50m

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R LV VE 300.13.3 Metallrestaurierung

Projekt-Nr.: 2261096

2.1 Allgemeine Angaben zur Baustelle

gepl. Nutzung: Wohngebäude mit 4 Whg., kleine Büroeinheit, kleine Gastro-Einheit

Mühlenterrasse (MT), Bestandsgebäude erbaut Mitte

19.Jahrhundert:

1-geschossiges Terrassengebäude, an das MH angrenzend
Massivbau mit MW-Wänden und MW-Gewölbedecken mit
Dachterrasse

Außenwände Sichtmauerwerk, teilweise aus Naturstein,
Höhe, einschl. der Brüstungen, bis ca. 9,70m

gepl. Nutzung: Terrassenbauwerk, mit unbeheizten Nebenräumen
im Erdgeschoss

Remise (Rem), Bestandsgebäude erbaut Mitte 19.Jahrhundert:

1-geschossige, ehemalige Wagenremise, an die MT angrenzend
Massivbau mit MW-Wänden, Außenwände aus Sichtmauerwerk
Dachkonstruktion Holzbau, flach geneigtes Schrägdach mit
Schieferdeckung und PV-Schindeln

Traufhöhen ca. 5,20m

gepl. Nutzung: Sommergastronomie, öffentl. WC-Anlage

Anbau-West (AB-W), Neubau, Erweiterung als Anbau an die

Remise:

Massivbau, Außenwände Sichtbeton aus Leichtbeton /
Dämmbeton,

Flachdach begrünt, STB-Dachdecke

Attikahöhe ca. 4,50m

gepl. Nutzung: Erweiterung für die öffentl. WC-Anlage in der
Remise

Bauwerk-Nord (BW-N), Neubau, Nebengebäude nördl. der

Remise:

1-geschossiger Holzbau, Außenwände mit Vorhangfassade teilw.

MW gedämmt, teilw. als Kaltfassade

Flachdach begrünt, Holzdeckenkonstruktion

Attikahöhe ca. 3,60m

gepl. Nutzung: barrierefreie WC-Anlage, Müllstation

Waschhaus (WH), Bestandsgebäude, Nebengebäude erbaut Mitte

19.Jahrhundert:

1-geschossiges, ehemaliges Waschhaus

Massivbau mit MW-Wänden, Außenwände aus Sichtmauerwerk

Dachkonstruktion Holzbau, flach geneigtes Pultdach mit

Zinkeindeckung

Traufhöhen ca. 3,50m

gepl. Nutzung: unbeheiztes Nebengebäude der
Sommergastronomie

Schweizer Haus (SH), Neubau, Ersatzbauwerk des historischen

Schweizer Haus:

2-geschossig, am Fuß des Hangs zum Mühlenplateau stehend

Erdgeschoss als massives Sockelbauwerk, Außenwände

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R LV VE 300.13.3 Metallrestaurierung

Projekt-Nr.: 2261096

2.1 Allgemeine Angaben zur Baustelle

Sichtbeton aus Leichtbeton / Dämmbeton,
Obergeschoss als Holzbau, Außenwände als Holzrahmen-
konstruktion in Elementbauweise, mit vollverglasten
Fassadenelementen,
Dachkonstruktion Holzbau, flach geneigtes Schrägdach,
Dacheindeckung aus PV-Schindeln
Traufhöhen ca. 6,50m
gepl. Nutzung: Einzelhandel, Buch- und Museums-Shop

2.1.4 Verkehrsverhältnisse, Anfahrt

Die Baustelle ist über die öffentliche Straße "Maulbeerallee", mit
LKW nur aus Richtung Osten, zu erreichen.
Die Zufahrt auf die Baustelle erfolgt über die Straße "An der
Orangerie".

Die Straße "An der Orangerie" ist eine Liegenschaft der Stiftung
Preußische Schlösser und Gärten (SPSG). An dieser liegt der
Eingang in das Ticket- und Informationszentrum für die
Parkbesucher. Sie ist außerdem die fußläufige Verbindung
zwischen dem nord-westlich gelegenen, öffentlichen
Besucherparkplatz und Schlosspark Sanssouci. Die ca. 5.80m
breite Straße ist daher insbesondere während der touristischen
Hauptsaison durch Fußgängerverkehr stark frequentiert und
zugleich Zufahrt zur Andienung anderer Gebäude, Baustellen und
der Feuerwehr. Der Fußgängerverkehr wird daher auf die nördl.
Straßenseite umgelenkt. Dennoch ist mit Fußgängerverkehr und
Straßenquerungen zur "Mühlenrampe" zu rechnen.

Auf der Straße "An der Orangerie" ist deshalb bei Befahrung durch
Baufahrzeuge besondere Rücksicht auf den Fußgängerverkehr zu
nehmen. Es ist nur Schritttempo gestattet. Es besteht
Einweisungspflicht bei Ein- und Ausfahrt auf das Baugelände.

Die Straße ist während der Bauausführung dauerhaft freizuhalten.
Es besteht Parkverbot auf der Straße "An der Orangerie". Im
Ausnahmefall ist für temporäre Einschränkungen die Zustimmung
über die BÜ einzuholen.

Verschmutzungen der Straße durch Baufahrzeuge sind durch den
AN eigenständig zu beseitigen. Dafür ggf. anfallende Kosten sind
in die Einheitspreise der nachfolgenden LV-Positionen
einzukalkulieren.

2.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Auf dem Baustellengelände sind die für die Arbeiten anderer
Auftragnehmer erforderlichen Flächen freizuhalten.

Privater Parkverkehr innerhalb der Baustelleneinrichtung ist

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R LV VE 300.13.3 Metallrestaurierung

Projekt-Nr.: 2261096

2.1 Allgemeine Angaben zur Baustelle

untersagt.

Öffentliche Verkehrsflächen sowie Parkplätze, soweit sie nicht durch den Bauzaun umschlossen sind, sind von Baustelleneinrichtungen, Baugeräten usw. ständig freizuhalten. Besondere Aufmerksamkeit ist beim Queren der Flächen für Baustellenver- und -entsorgung erforderlich. Feuerwehrezufahrten und Aufstellflächen sind zwingend freizuhalten.

2.1.6 Baustelleneinrichtung (BE)

Der übergeordnete Baustelleneinrichtungsplan ist für die Bauphase des 1. Bauabschnitts erstellt und liegt als Anlage den Verdingungsunterlagen bei (s. Baustelleneinrichtungsplan, lfd. Plan-Nr. 101).

Die gesamte Baustellenfläche gliedert sich in drei Teilbereiche, die nicht direkt aneinander grenzen:

- BE-Teilfläche Baufeld SH
- BE-Teilfläche Baufeld MHK (Remisenhof)
- BE-Teilfläche Baufeld MT

Die Baustelleneinrichtungsflächen sind begrenzt und werden gemäß Baustelleneinrichtungsplan zur Verfügung gestellt.

Als Baustelleneinrichtung werden zur Verfügung gestellt:

- Einfriedung der BE Fläche mit festen Bauzäunen
- allgemeine Baubeleuchtung auf dem Baufeld
- Sanitärcontainer zur Nutzung aller Baugewerke

Sämtliche weitere Aufwendungen zur Baustelleneinrichtung, sowie die Arbeitsplatzbeleuchtung, soweit nicht als Einzelpositionen ausgeschrieben, sind gem. DIN 18299 als Nebenleistungen in die Einheitspreise der LV-Positionen einzukalkulieren.

2.1.7 Materialtransport

Seitens des AG wird kein Baukran, Hebegerät, sonstige Transportmittel/-einrichtungen gestellt (s.a., Pkt. 2.2.04).

2.1.8 Lagerflächen

Lagerräume für Material und Gerät des AN werden durch den AG nicht bereit gestellt. Auf der BE-Fläche stehen nur beschränkt Lagerflächen zur Verfügung. Durch den AG / BÜ werden bedarfsorientiert Kleinflächen als Parzellen für den AN befristet freigegeben. Im Innenbereich können bei Zustimmung der Bauleitung des AG kurzzeitig Zwischenlager errichtet werden, soweit diese den Ablauf anderer Gewerke nicht stören und kurzfristig beräumt werden.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R LV VE 300.13.3 Metallrestaurierung

Projekt-Nr.: 2261096

2.1 Allgemeine Angaben zur Baustelle

Grundsätzlich sind Baumaterialien einbauorientiert zu ordnen und zeitnah auf kurzem Weg zum Einsatzort zu bringen.

Aufstellplätze für temporäre Großgeräte sind durch den AN in Abstimmung mit der Bauleitung innerhalb der ausgewiesenen BE-Flächen einzurichten.

2.1.9 Anschlüsse für Wasser, Energie und Abwasser

Für die Leistungen des Auftragnehmers sind im Baustellenbereich Strom- und Wasseranschlüsse eingerichtet.
Diese können vom Auftragnehmer, für die Dauer der Ausführung genutzt werden.

Die Positionen und Anschlußwerte sind dem BE-Plan der LV-Anlagen zu entnehmen.

Die Verbrauchskosten sind vom Auftragnehmer zu tragen und somit entsprechend einzukalkulieren.
Gem. den BVB des AG erfolgt für Baustrom und Bauwasser jeweils eine Umlage in Höhe von 0,3%, zzgl. 0,15% für die Bereitstellung der Sanitäranlage.

Die Umlage beträgt insgesamt 0,75% des brutto Rechnungsbetrages.

2.1.10 Bodenverhältnisse, Hydrologische Verhältnisse und Schadstoffe

Verdacht auf besondere Schadstoffe im Baugrund besteht nicht.
Tragfähiger Baugrund, sowie Grundwasser steht erst in tieferen Schichten an.

2.1.11 Umweltrechtliche Vorschriften, Beachtung der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen

Vorhandene umweltschädliche Materialien und Bauteile, die der AN am Bau vorfindet und demontieren muss, sind anzuzeigen und zu separieren.

Die Entsorgung belasteter Stoffe erfolgt in allen Fällen durch den Abfallmanager des AG

Es sind die erforderlichen Vorkehrungen zum Schutz der Nachbarschaft gegen jegliche Art von Belästigungen wie Staub, Gestank und Lärm zu treffen.

Lärmschutzmaßnahmen gelten als Nebenleistungen und sind mit

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R LV VE 300.13.3 Metallrestaurierung

Projekt-Nr.: 2261096

2.1 Allgemeine Angaben zur Baustelle

in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Sind die Arbeiten mit unvermeidlichen Belästigungen über die im o.g. Abschnitt geforderten Maßnahmen hinaus für die Bauausführung nötig, so sind diese vor Ausführung der Arbeiten der Bauüberwachung zu melden und genehmigen zu lassen. Dies gilt insbesondere für Abbruch-, Erd- und Stemmarbeiten, u.ä..

2.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung

Das BVH wird durch ein Abfallmanagement des AG begleitet, s.hierzu AVB, Pkt. 2.2.4

2.1.13 Höhenverhältnisse

Das Baugelände kann nicht als ebenerdig angesehen werden. Die südl. des Baugeländes gelegene Straße "Maulbeerallee" liegt deutlich tiefer als die Straße "An der Orangerie". Die Maulbeerallee steigt südl. und östl. des Baugeländes bis zum Anschluß der Straße "An der Orangerie" um bis ca. 5.00m an. Die Höhenentwicklung gem. Eintrag im Lageplan und Baustelleneinrichtungsplan ist zu beachten.

Die Arbeiten am SH auf der südl. Seite sind am Hang auszuführen.

Bei allen Einmessarbeiten ist zu beachten, der absolute Höhenbezug zu NHN an den Gebäuden Schweizer Haus (SH) und Bestandsgebäude des Mühlenhauskomplex / (MHK) ist unterschiedlich festgelegt:

Das Höhennivellement ist gemäß amtlichem Lageplan mit der Bezugshöhe festgelegt:

SH: +/- 0.00 = 46.05 ü.NHN

MHK: +/- 0.00 = 45.90 ü.NHN

Das fertige Gelände außerhalb des Gebäudes wird nach Planung der Außenanlagen hergestellt.

2.1.14 Schutz von Bäumen, Pflanzen etc.

Auf dem Baugelände und im Bereich der Zufahrten befinden sich Bäume, die im Zuge der übergeordneten Baustelleneinrichtung geschützt werden.

Aufgrund der besonderen Lage des Baugeländes im Schloßpark Sanssouci ist auf den Erhalt und Schutz des Baumbestandes besondere Rücksicht zu nehmen. Die Anforderungen nach kommunaler Baumschutzsatzung sind unbedingt zu beachten.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R LV VE 300.13.3 Metallrestaurierung

Projekt-Nr.: 2261096

2.1 Allgemeine Angaben zur Baustelle

2.1.15 Im Baugelände vorhandene Anlagen, Hindernisse im Boden

Im Baugelände vorhandene Alt-Anlagen sind nicht vollständig bekannt. Es ist aber grundsätzlich mit Hindernissen im Boden zu rechnen. Im Zuge der vorgezogenen Ingenieurbauarbeiten wurden neue Erdleitungen für Wasser, Abwasser- und Elektroversorgung außerhalb der Gebäude auf dem Baustellengelände verlegt. Im Boden der südlichen Baustellenfläche ist eine Rigolenanlage errichtet.

Daher ist bei Erdarbeiten grundsätzlich auf den vorhandenen Leitungsbestand zu achten.

Sollten bei evtl. erforderlichen Aushubarbeiten Leitungen o.ä. freigelegt werden, so liegt es im Aufgabenbereich des Auftragnehmers den Auftraggeber, ggf. auch die zuständigen Behörden, zu informieren und eine Klärung herbeizuführen.

2.1.16 Kampfmittelsondierung

Eine Kampfmittelsondierung ist nicht erforderlich. Es liegt dem AG eine Bescheinigung des Kampfmittelbeseitigungsdiensts (KMBD) des Landes Brandenburg vor, dass kein Kampfmittelverdacht vorliegt.

2.1.17 Baustellensicherheit / SiGeKo

Der Auftraggeber hat einen Sicherheits- und Gesundheitskoordinator (SiGeKo) für die Baumaßnahme eingesetzt. Die Vorgaben und die Anweisungen des SiGeKo sind bei der Bauausführung zwingend einzuhalten.

Mit Auftragserteilung verpflichtet sich der AN, seine Mitarbeiter an die Anforderungen an den Arbeitsschutz in den Sicherheitsplan des SiGeKo einzuweisen, und die Einhaltung über die Dauer seiner Tätigkeit zu kontrollieren und nachzuhalten.

2.1.18 Allgemeiner Hinweis zu Baustellenordnung

Die Baustelle ist grundsätzlich immer in einem aufgeräumten und sauberen (besenreinen) Zustand zu halten.

Bauschutt ist arbeitstäglich in die bereitgestellten Container des AG zu verbringen, Verpackungsmaterial, sowie sonstige Stoffe des AN sind zum Abschluss eines Arbeitstages abzufahren.

Werden Arbeitsplätze nicht in aufgeräumtem und sauberen Zustand nach Abschluss eines Arbeitstages verlassen, werden diese auf Veranlassung der Bauleitung hin durch Dritte gesäubert.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R LV VE 300.13.3 Metallrestaurierung

Projekt-Nr.: 2261096

2.1 Allgemeine Angaben zur Baustelle

Die entstehenden Kosten hierfür werden dem Verursacher in Anrechnung gebracht.

2.1.19 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen

Für die Baumaßnahme wurde ein Schadstoffgutachten erstellt. Schadstoffbelastete Bauteile der Bestandskonstruktion wurden festgestellt. Diese werden im Zuge einer vorgezogenen Abbruchmaßnahme, unter Begleitung eines Abfallmanagers im Vorfeld abgetragen, so dass bei der Ausführung der im LV beschriebenen Arbeiten keine schadstoffbelastete Bauteile mehr vorhanden sind.

2.1.20 Arbeiten anderer Gewerke

Mit zeitgleichen Bauarbeiten anderer Gewerke auf der Baustelle tätigen ist zu rechnen.

2.1.21 Werbung / Werbefreie Baustelle

Das Anbringen einer Firmenzeile am Bauschild des AG ist nicht vorgesehen.

Das Anbringen von Werbetafeln und / oder Firmenschildern an Bauzaun oder Gerüsten ist auf der ganzen Baustelle aus Gründen des Umgebungsschutzes grundsätzlich nicht gestattet.

Ausgenommen sind für Bauablauf und Baustellensicherheit erforderliche Beschilderungen wie Verbots-, Warn- und / oder Hinweisbeschilderungen, sowie kleinformatige Firmenschilder zur Kennzeichnung der firmeneigenen Container zur Orientierung ortsfremder Personen

2.2. Allgemeine Angaben zur Ausführung

2.2.1 Bauteile, Arbeitsabschnitte

Aufgrund von Abhängigkeiten mit dem Bauablauf anderer Gewerke ist damit zu rechnen, dass die Arbeiten mit zeitlicher Unterbrechung auszuführen sind.

Die Arbeitsabschnitte und Abläufe sind vom Auftragnehmer, unter Berücksichtigung der Terminziele, zu Arbeitsbeginn in Ihrer terminlichen Abfolge mit Einzelfristen darzustellen und in Abstimmung mit dem AG zu vereinbaren.

Der Auftragnehmer hat alle Maßnahmen für zur Sicherung notwendiger Zwischenbauzustände, wie Abstützungen, Provisorien

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R LV VE 300.13.3 Metallrestaurierung

Projekt-Nr.: 2261096

2.2. Allgemeine Angaben zur Ausführung

und Schutzmaßnahmen, durchzuführen und einzukalkulieren.

Anspruch auf zusätzliche Vergütung besteht nicht, sofern nicht in gesonderten Positionen ausgeschrieben.

2.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung

Entfällt für dieses LV.

2.2.3 Besondere Anforderungen, Abfallmanagement und Entsorgung

Das BV wird durch ein Abfallmanagement des AG begleitet.

Abbruchmaterialien, anfallender Schutt, sowie sonstige Materialien und Bauabfälle sind grundsätzlich nach AVV-Schlüssel zu separieren und sortenrein in bereitgestellte Container des AG abzuladen. Das Verfahren zur Entsorgung erfolgt durch den Abfallmanager.

Die Entsorgung von Abfallstoffen und Reststoffen, insbesondere Verpackungsmaterialien, die der AN durch seine Leistung selbst erzeugt, sind durch den AN auf eigene Kosten zu beräumen und zu entsorgen.

2.2.4 Anforderungen an die Baustelleneinrichtung, Materialanlieferung, Materiallagerung, Baustellensicherung

Die verfügbare Baustelleneinrichtungsfläche und die übergeordnete Baustelleneinrichtung des AG ist dem beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen (s. Plananlage, Baustelleneinrichtungsplan).

Die Rahmenbedingungen der Baustelleneinrichtung des AG gelten übergeordnet und sind verbindliche Grundlage für die Planung der eigenen Baustellenorganisation des AN.

Verkehrs- und Bewegungsflächen, Anforderungen, sowie der Flächenbedarf anderer Gewerke sind grundsätzlich zu berücksichtigen.

Die Baustelleneinrichtung des AN ist zwingend mit der Bauleitung / Objektüberwachung des AG vor Einrichtung abzustimmen. Danach erfolgt die Aufteilung und Zuweisung der Flächen durch die Objektüberwachung des AG.

Materialien sind nur in den Mengen anzuliefern, die kurzfristig eingebaut werden können. Größere Anlieferungen sind mit der Objektüberwachung abzustimmen. Das Lagern oder Abstellen von Material oder Hilfsmitteln wie auch Baustellenfahrzeugen ist

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R LV VE 300.13.3 Metallrestaurierung

Projekt-Nr.: 2261096

2.2. Allgemeine Angaben zur Ausführung

außerhalb der definierten Baustelleneinrichtungsfläche nicht gestattet.

Falls Material auf der Baustelle gelagert wird, geschieht dies auf eigenes Risiko des AN. Eine Haftung des Auftraggebers bei Beschädigungen, Diebstahl etc. ist ausgeschlossen. Der öffentliche Straßen- und Parkraum darf grundsätzlich nicht zum Abstellen von Baustellenfahrzeugen genutzt werden.

Sämtliche Baustelleneinrichtungen, die der AN zur Durchführung seiner Leistungen benötigt, sind vom AN zu erbringen, die Kosten hierfür sind mit den EP abgegolten, soweit keine Einzelpositionen im LV aufgeführt sind. Dies gilt ebenso für eigene Container, die der AN zur Ausführung der eigenen Leistung benötigt. Diese sind in die EPs einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Dies gilt insbesondere auch für Hebewerkzeuge (Kran). Für die Kranaufstellung ist der Mehraufwand für die Verlegung von Zuleitungen aus der Haupt-UV komplett mit einzukalkulieren.

Die Standorte der Baustromverteiler mit Anschlußwerten sind dem BE-Plan der LV-Anlagen zu entnehmen.

Zur Absicherung muss der Baustellenbereich ständig geschlossen gehalten werden, um das Betreten durch Unbefugte zu verhindern. Nach Beendigung der Arbeiten sind Baustellentüren und Tore durch den AN täglich abzuschließen.

2.2.5 Regelung und Sicherung des Verkehrs

Die Regelung des öffentlichen Verkehrs auf den Straßen "An der Orangerie" und "Maulbeerallee", sowie ggf. erforderliche Maßnahmen zur Verkehrssicherheit, z.B. für An- und Abtransport von Baugerät, Baukränen, Baumaterial, sind grundsätzlich Leistungen des AN und in der Einheitspreiskalkulation zu berücksichtigen.

Ggf. erforderliche Genehmigungen der Straßenverkehrsbehörde sind eigenverantwortlich durch den AN einzuholen. Dafür anfallende Genehmigungsgebühren sind als Nebenkosten einzukalkulieren und werden vom AG nicht erstattet.

Die Hinweise der AVB, in Pkt. 2.1.4 sind zu beachten.

2.2.6 Hebegeräte, Kranlogistik und Gerüst

Seitens des AG werden für die nachfolgend ausgeschrieben Leistungen Fassadengerüste gestellt.

Alle zur Durchführung, der in dieser Leistungsbeschreibung

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R LV VE 300.13.3 Metallrestaurierung

Projekt-Nr.: 2261096

2.2. Allgemeine Angaben zur Ausführung

genannten Leistungen, notwendigen Innengerüste oder Hebezeuge gehören zum Leistungsumfang des Auftragnehmers, und sind in der Einheitspreiskalkulation zu berücksichtigen und werden nicht zusätzlich vergütet.

Die Art und Ausführung der Innengerüste bzw. Hebezeuge erfolgt nach Wahl und geplantem Einsatzort in Eigenverantwortung durch den Auftragnehmer.

Für alle Arbeiten ist die Erschwernis durch horizontale und vertikale Transport- und Förderwege zu beachten. Aufwendungen für den Materialtransport sind in die Einheitspreise der LV-Positionen einzukalkulieren.

2.2.7 Vorhaltung von Gerüsten für andere Unternehmer

Grundsätzlich sind die Innengerüste des Auftragnehmers auch für Zwecke des Auftraggebers zur Nutzung frei. Die Benutzung ist auf jeden Fall mit dem Auftragnehmer abzustimmen.

2.2.8 Einrichtungen für Personal und Lagerung des AN

Es werden keine Mannschaftscontainer zum Zwecke des Aufenthalts (für Pausenzeiten oder notwendige Arbeitszeiten, etc.) oder Materialcontainer vom AG gestellt. Diese müssen grundsätzlich vom AN bereitgestellt werden. Eine zusätzliche Vergütung erfolgt nicht.

2.2.9 Verwendung von Recycling-Stoffen, Anforderungen

Die Verwendung von Recyclingstoffen ist seitens der SPSP, zur Herstellung nicht sichtbarer Bauteile prinzipiell erwünscht, steht jedoch in Abhängigkeit zu den Anforderungen der beauftragten Leistung. Die Verwendung von Recycling-Stoffen ist daher grundsätzlich vom AG freizugeben.

Bei Verwendung von Recyclingstoffen, geht der AG davon aus, dass es zu keinen umweltbedenklichen Beeinträchtigungen (unmittelbar oder auf Dauer) kommt. Im Zweifelsfall hat der Auftragnehmer den Beweis der Unbedenklichkeit zu erbringen.

2.2.10 Hinweis zu Materialien, Anstriche, Spachtelmassen etc.

Es sind von notwendigen Ausnahmen abgesehen grundsätzlich lösemittelfreie, emissionsarme Materialien, Anstriche, Spachtelmassen u.s.w zu wählen und nachzuweisen. Es werden grundsätzlich nur Klebstoffe mit den Prüfzeichen "EC 1" der Gemeinschaft emissionskontrollierter

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R LV VE 300.13.3 Metallrestaurierung

Projekt-Nr.: 2261096

2.2. Allgemeine Angaben zur Ausführung

Verlegerwerkstoffe (GEV) oder

- TÜVdotCOM/TFI (Zertifizierung nach TÜV)

verwendet.

Es werden ausschließlich Produkte eingesetzt, die das AgBB Zeichen (Aufschrift: "Emissionsgeprüft nach DIBt-Grundsätzen) und / oder das "Blauer Engel" - Zeichen tragen.

Die Verwendung von Bauschäumen ist mit Verweis auf den Schutz denkmalgeschützter Bauteile grundsätzlich **nicht gestattet!**

2.2.11 Schutz angrenzender Bauteile

Sämtliche angrenzenden Bauteile (Putz, Holz, Metall, etc.), insbesondere schützenswerte Bauteile des zu erhaltenden Baubestands, sind mit geeigneten Mitteln/Vorrichtungen etc. zu schützen, diese sind nach Arbeitsende wieder rückstandlos zu entfernen. Der Schutz ist eine Nebenleistung und wird nicht extra vergütet.

2.2.12 Beigestellte Stoffe durch den AG

Wenn vom Auftraggeber Baustoffe zur Verfügung gestellt werden, ist in den Leistungsbeschreibungen der damit verbundene Aufwand beschrieben und näher geregelt.

2.2.13 Leistungen für andere Unternehmer

Sind Leistungen für andere Unternehmer zu erbringen, wird dies in der Leistungsbeschreibung geregelt.

2.2.14 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme

Teilleistungen, die vor Endabnahme einer Nutzung überführt werden sollen, oder zu überbauende Teilleistungen, werden gemeinsam mit dem Auftraggeber vor Schlußabnahme kontrolliert und protokolliert (gemäß § 4 Ziffer 10 VOB/B). Diese Leistungskontrollen sind Bestandteil einer noch zu erfolgenden Abnahme der gesamten Bauleistungen und werden dieser Abnahme beigelegt.

2.2.15 Übertragung der Wartung

Entfällt für dieses LV.

2.2.16 Terminvorgaben / Terminplan

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R LV VE 300.13.3 Metallrestaurierung

Projekt-Nr.: 2261096

2.2. Allgemeine Angaben zur Ausführung

Ein aktueller Rahmenterminplan wird mit Beginn der Arbeiten übergeben.

Innerhalb von 2 Kalenderwochen nach Auftragserteilung hat der AN Zwischentermine für Teilfertigstellungen eigener Leistungen zu erarbeiten.

2.2.17 Arbeiten anderer Gewerke

Mit zeitgleichen Bauarbeiten anderer auf der Baustelle tätigen Gewerken ist zu rechnen.

2.2.18 Einmessen des Bauwerkes

Erforderliche Einmessarbeiten, Abstecken der Hauptachsen, das Anlegen eines Meterrisses, sowie Kontrollmessungen während der Bauausführung, sind grundsätzlich Leistungen des AN.

Grundsätzlich hat der AN die Maßhaltigkeit der Konstruktion seiner Leistung vor Ort zu prüfen. Bei ggf. festgestellten Maßabweichungen zur vorgegeben Planung besteht Hinweispflicht für den AN an den AG. Dies gilt insbesondere bei Bauarbeiten im Bestand.

Die Verpflichtung des AN zur Maßhaltigkeit und Eigenkontrolle bei der Ausführung als Nebenleistung der eigenen Bauleistungen gem. VOB und DIN-Norm bleibt auch dann unberührt, wenn in diesem Leistungsverzeichnis Positionen für besondere Messarbeiten gebildet sind.

2.2.19 Ablauf der Arbeiten und Bautagebuch

Die einzelnen Abläufe und Termine werden in regelmäßig stattfindenden Baustellenbesprechungen mit der örtlichen Objektüberwachung des AG koordiniert.

Die Teilnahme eines verantwortlichen Fachbauleiters des Auftragnehmers an den regelmäßig stattfindenden Baustellengesprächen ist sicherzustellen (1 x wöchentlich). Der Auftragnehmer hat ein Bautagebuch, zu führen und wöchentlich einzureichen.

Inhalt Bautagebuch:

- Anzahl der vor Ort tätigen Mitarbeiter mit Name, Art der Tätigkeit, Qualifikation,
- Wetter,
- Leistungs- und Terminstand
- größere Materiallieferungen, Material- und Schuttentsorgung, etc.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R LV VE 300.13.3 Metallrestaurierung

Projekt-Nr.: 2261096

2.2. Allgemeine Angaben zur Ausführung

- sonstiges, besondere Ereignisse

Grundsätzlich sind alle für die Ausführung vorgesehenen Materialien/Bauteile etc. rechtzeitig zu bemustern und vom Auftraggeber schriftlich zur Ausführung freigeben zu lassen. Die Bemusterungen haben nach den Vorgaben des Auftraggebers zu erfolgen und sind für den Auftraggeber kostenfrei, solange nicht in gesonderter Position ausgeschrieben. Terminverzögerungen durch verspätete Bemusterungen gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

2.2.20 Dokumentation

Für alle eingesetzten Baumaterialien und Bauprodukte sind die bauaufsichtlichen Zulassungen und Prüfzeugnisse sowie die technischen Systembeschreibungen, Datenblätter und (sofern vorhanden) Sicherheitsdatenblätter und Verwendungs- / Einbauhinweise des Herstellers, nach Baufortschritt frühzeitig vor dem Einbau (als pdf) einzureichen.

Vor VOB Abnahme sind diese Dokumente gesammelt in Papierform und als pdf- Dateien an die Objektüberwachung des Auftraggebers bzw. den Auftraggeber zu übergeben. Alle Papierunterlagen sind vorzugsweise in A4 oder (wenn im Original größer) auf A4 gefaltet und sortiert in einem A4 Ordner geheftet einzureichen, und digital (auf USB-Stick) , im Format pdf, auf Datenträger zu übergeben.

Alle Unterlagen sind in deutscher Sprache oder mindestens mit einer Übersetzung in die deutsche Sprache zu verfassen.

Die zur Ausführung freigegebenen Werk- und Montagepläne sind (ggf. korrigiert) gesammelt in Papierform (auf A4 gefaltet) geordnet im A4 Ordner und digital, im Format pdf, auf Datenträger zu übergeben. (Siehe LV Positionen im Titel Dokumentation)

2.2.21 Allgemeiner Hinweis zur Abrechnung

Soweit Ausführungspläne und Ausführung übereinstimmen, wird nach den Plänen abgerechnet. In allen anderen Fällen sind Aufmaßpläne des AN zu erstellen.

Vor Rechnungsstellung sind die erforderlichen Aufmaße und Mengennachweise rechtzeitig und in prüffähiger Form zur Prüfung vor Rechnungseingang einzureichen.

Teilrechnungen, Aufmaßpläne und Mengenermittlungen sind grundsätzlich ab der ersten Teilrechnung bis zur Schlussrechnung **kumulativ aufzustellen**.

Die Abrechnungen bzw. örtliche Aufmaße sind übersichtlich aufzustellen. Sie sind dem Baufortschritt folgend bereits

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R LV VE 300.13.3 Metallrestaurierung

Projekt-Nr.: 2261096

2.2. Allgemeine Angaben zur Ausführung

unmittelbar nach Ausführung der betreffenden Leistungen anzufertigen.

Der AG behält sich vor, Teilrechnungen ohne fortgeschriebenes Aufmaß, als nicht prüffähig zurück zu weisen.

Lagepläne

- Lfd. Plan-Nr -.100_Lageplan
- Lfd. Plan-Nr -.101d_Baustelleneinrichtung

Ausführungsplanung

Grundrisse 1:50:

- Lfd. Plan-Nr -.002c_Mühlenhaus Erdgeschoss
- Lfd. Plan-Nr -.003c_Mühlenhaus 1.Obergeschoss
- Lfd. Plan-Nr -.004d_Mühlenhaus 2.Obergeschoss
- Lfd. Plan-Nr -.005b_Mühlenhaus Dachgeschoss
- Lfd. Plan-Nr -.008a_Mühlenterrasse, Erd- und Obergeschoss
- Lfd. Plan-Nr -.009f_Remise, Erdgeschoss und Längsschnitt A
- Lfd. Plan-Nr -.010b_Remise, Dachraum

Schnitte 1:50:

- Lfd. Plan-Nr -.020a Mühlenhaus, Querschnitt A
- Lfd. Plan-Nr -.021a Mühlenhaus, Längsschnitt B
- Lfd. Plan-Nr -.022a Mühlenhaus, Querschnitt C
- Lfd. Plan-Nr -.025a Remise, Querschnitte B und C
- Lfd. Plan-Nr -.027a Remise, Querschnitte D und E
- MT Plan - 023a, Schnitt A_33

Ansichten 1:50:

- Lfd. Plan-Nr -.030 Mühlenhaus, Ansicht Südfassade
- Lfd. Plan-Nr -.031 Mühlenhaus, Ansicht Ostfassade
- Lfd. Plan-Nr -.032 Mühlenhaus, Ansicht Nordfassade
- Lfd. Plan-Nr -.033 Mühlenhaus, Ansicht Westfassade
- Lfd. Plan-Nr -.035 Remise, Ansicht Ostfassade
- Lfd. Plan-Nr -.036 Remise, Ansicht Nordfassade
- Lfd. Plan-Nr -.037b Remise, Ansicht Westfassade

Sonstiges

- MT_Plan-Nr-.206_Zinkgussbalustrade
- Rem_Plan_Polonceaubinder_1992
- A+S Plan Metallrestaurierung wird erstellt

Zusätzliche Technische Vorbemerkungen

Metallrestaurierungsarbeiten

Der Ausführung liegen jeweils in gültiger Fassung zugrunde:

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R LV VE 300.13.3 Metallrestaurierung
4. ZTV Metallrestaurierungsarbeiten / Umgang mit Gefahrstoffen

Projekt-Nr.: 2261096

VOB Teil C in gültiger Fassung

DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten
TRBS 2121 Gefährdungen von Beschäftigten durch Absturz
DIN 18360 Metallbauarbeiten
DIN 18364 Korrosionsschutzarbeiten
DIN 18363 Maler- und lackierarbeiten - Beschichtungen

In den nachstehenden Leistungsbeschreibungen sind Ergänzungen enthalten, die - wenn nicht anders erwähnt - nicht besonders vergütet werden:

- Das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Aufenthalts- und Lagerräumen auf der BE wird nicht gesondert vergütet, sondern ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

4.1 Schutz- und Sicherungsmaßnahmen gemäß UVV

Für Leistungen des AN sowie für Leistungen anderer Unternehmer. Vorhaltezeit bis zum Ende der Bauzeit. Der Rückbau darf erst nach Abstimmung mit der Objektüberwachung erfolgen. Hierzu zählen im besonderen:

- Absturzsicherungen
- Abdeckungen von Aussparungen incl. mehrmaligem Öffnen und Wiederverschliessen
- Herstellen + Vorhalten der Verkehrswege im Baustellenbereich
- Schutz und Sicherung von benachbarten Bauteilen und Materialien im Bereich der Durchführungsmaßnahmen
- Sicherung der Baustelle beim Verlassen

4.2 Gerüste

Die Gebäudeteile werden bauseits allseitig mit einem Fassadengerüst und Planen eingerüstet, inkl. Aussteifungselementen, Treppentürmen und einem Lastenaufzug.

4.3 Wetterschutz

Entfällt für dieses LV.

4.4 Reinigung

Die Baustelle ist sauber zu halten. Bauzwischenreinigungen während der gesamten Bauzeit im Gebäude und Aufräumen der Baustelle wöchentlich. Beseitigung aller Schuttmengen und sonstiger Abfälle, Reste usw. im Zuge der eigenen Arbeiten.

4.5 Hinweise Abbrucharbeiten, Abfälle und Abfallmanagement

4.5.1 Nicht gefährliche Abfälle

Nicht gefährliche Abfälle müssen vom AN getrennt gesammelt werden. Dies betrifft Siedlungsabfälle nach §3 sowie Bau und Abbruchabfälle nach §8 Kreislaufwirtschaftsgesetz. Die in der Baumaßnahme anfallenden Abfallarten werden dem AN vom AG in Form eines Entsorgungskonzeptes übergeben. Für die Entsorgung von nicht gefährlichen Abfällen wird vom AG oder dessen Bevollmächtigten pro Abfallart ein vereinfachter

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R LV VE 300.13.3 Metallrestaurierung 4. ZTV Metallrestaurierungsarbeiten / Umgang mit Gefahrstoffen

Projekt-Nr.: 2261096

Entsorgungsnachweis erstellt.

4.5.2 Gefährlicher Abfall

Gefährlicher Abfall zur Beseitigung unterliegt der Andienungspflicht bzw. gefährlicher Abfall zur Verwertung der Anzeigenpflicht an die Sonderabfallgesellschaft Brandenburg Berlin (SBB). Das elektronische Nachweisverfahren ist nur bei gefährlichen Abfällen anzuwenden. Für die Entsorgung von gefährlichen Abfällen wird vom AG oder dessen Beauftragten pro Abfallart ein Entsorgungsnachweis oder Sammelentsorgungsnachweis erstellt.

4.5.3 Verpackungsmaterial, Baustellenabfälle des AN

Anfallendes Verpackungsmaterial bleibt Eigentum des AN und ist soweit möglich, dem eingerichteten Rücknahmesystemen zuzuführen oder auf eine andere Art ordnungsgemäß zu verwerten.

Abfälle, die der AN bei der Bauausführung selbst erzeugt (nicht gefährlich oder gefährlich), hat der AN den abfallrechtlichen Anforderungen entsprechend ordnungsgemäß zu deklarieren und zu entsorgen. Sämtliche Verantwortung obliegt ihm. Dem AG oder Verfahrensbevollmächtigten ist lediglich informativ mitzuteilen, dass die Abfälle von der Baustelle ordnungsgemäß entsorgt worden sind, Verpackungsmaterial, überschüssiges Baumaterial und Baustellenabfälle des AN können auf der Baustelle nur begrenzt in verschließbaren Behältersystemen gesammelt werden und sind in kurzen Intervallen abzufahren. Das Verbringen der oben genannten Abfälle in die Sammelbehälter für Bauabfälle des AN ist untersagt. Die Zwischenlagerung auf dem Gelände darf nur nach Genehmigung durch die Bauleitung und nur in geschlossenen Behältern erfolgen. Die anfallenden Kosten für das Aufstellen, Vorhalten und beseitigen der Container ist eine Nebenleistung und in die Einheitspreise der Positionen einzurechnen.

4.5.4 Alle Abfallarten

Es ist das Kreislaufwirtschaftsgesetz vom 24.02.2012, inkraftgesetzt am 01.06.2012, sowie die Gewerbeabfallverordnung vom 18.04.2017 in der jeweils gültigen Fassung, mit allen Rechtsgrundlagen, Verordnungen und Merkblättern zur Vermeidung, Wiederverwendung, Recycling, Verwertung und Beseitigung von Abfällen anzuwenden. Grundsätzlich ist verwertbarer Abfall nicht zu beseitigen. Es gilt Abfallvermeidung Verwertung und Beseitigung. Jeder auf der Baustelle anfallende Abfall ist je Abfallschlüsselnummer getrennt in verschließbaren Containern zu sammeln. Sämtliche Container (für gefährliche und nicht gefährliche Abfälle) werden vom AG gestellt und von mehreren an der Baumaßnahme beteiligten Gewerken befüllt. Die Zeiten für Befüllung der Container werden von der Bauleitung festgelegt und rechtzeitig bekannt gegeben.

Grundsätzlich sind in die Positionen des AN einzukalkulieren:

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R LV VE 300.13.3 Metallrestaurierung

Projekt-Nr.: 2261096

4. ZTV Metallrestaurierungsarbeiten / Umgang mit Gefahrstoffen

- Abbruch
- Transport der Abfälle in die Container
- Sortieren des Abfalls

Die Entsorgung sämtlicher Gebäudeabfälle übernimmt der AG. Sie ist somit nicht Gegenstand dieser Ausschreibung.

4.6 Materialanlieferung

Zufahrt zur Baustelleneinrichtung siehe Baubeschreibung und Vorbemerkungen.

Der Transport von Material in die Gebäude ist durch Eingangstüren im EG (Bautüren) sowie über den Außenaufzug am Mühlenhaus (ca. 1,40x1,60m, Tragfähigkeit: 2 KN) am Gerüst möglich.

4.7 Bauablauf

Der AN ist verpflichtet, einzelne Teilleistungen unabhängig von ihrem Leistungsumfang dann zu erbringen, wenn es der Baufortschritt erfordert, bzw. zulässt. Kurzfristige Stillstandzeiten, die durch neue Befundsituationen verursacht werden, gehen nicht zu Lasten des Auftraggebers. Zeitpunkt und Umfang von einzelnen Teilleistungen sind mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen und nach Aufforderung auszuführen. Der Auftragnehmer hat die Durchführung der Arbeiten mit anderen Unternehmen, die zeitgleich tätig sind, so abzusprechen, dass ein reibungsloser Ablauf der Arbeiten gewährleistet ist.

4.8 Schadstoffbelastungen

Bei Beprobungen sind verschiedene Schadstoffe/ Kontaminationen an den gusseisernen Säulen, Stahlfenstern und Zinkbauteilen festgestellt worden. Im Rahmen der Baumaßnahme besteht Kontakt mit diesen schadstoffbelasteten Bauteilen. Einige der Tätigkeiten sind u.U. als "Arbeiten in kontaminierten Bereichen" gemäß DGUV Regel 101-004 und TRGS 524 zu planen und auszuführen. Entsprechende Nachweise wie z. B. Gefährdungsbeurteilung, Betriebsanweisung, Unterweisung und Nachweis der Arbeitsmedizinischen Untersuchung nach ArbMedVV sind bei Baubeginn vorzulegen. Die Trennung von Schwarz- und Weißbereichen ist vorzusehen.

Ein A+S-Plan wird erstellt. Die darin erhaltenen Vorgaben sind einzuhalten, wenn die angebotenen Maßnahmen belastende Arbeiten darstellen.

Bei der Kalkulation sind alle Aufwendungen der folgend genannten Rahmenbedingungen in die Einheitspreise einzukalkulieren und dem Angebot zugrunde zu legen.

Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung:

- 1) Einrichtung funktionaler Schleusen = täglicher Arbeitsbereich wird zum Schwarzbereich erklärt und mit Folien u.ä. abgesperrt
- 2) Benutzung direktabsaugender Geräte/ Bohrer, damit kein Staub im Raum verteilt wird.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R LV VE 300.13.3 Metallrestaurierung

Projekt-Nr.: 2261096

4. ZTV Metallrestaurierungsarbeiten / Umgang mit Gefahrstoffen

- 3) Tragen von Schutzanzug, Handschuhen, Atemschutzmaske, ggf. Schuhüberzügen gem. A+S-Plan
4) Der AG stellt einen Sanitärcontainer mit Dusche zur Verfügung.

Abfallentsorgung und Lagerung belasteter Baustoffe:
Die anfallenden Stäube und Schutzausrüstungen sind fachgerecht in bauseits gestellte Container auf der BE zu verbringen.
Der Bieter führt den Nachweis der Sachkunde des Ausführenden nach DGUV Regel 101-004 sowie der Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) und führt die Arbeiten unter Berücksichtigung der Regeln aus. Der Bieter bestätigt mit Abgabe des Angebots, dass ihm der gesamte Umfang der einschlägigen Gesetze, Vorschriften, Verordnungen, Richtlinien etc. inhaltlich bekannt ist und bestätigt die technische Durchführbarkeit der anzubietenden Leistungen.

5.1 Beschichtungssystem Stahlbau (neu) Außenbereich

2K-Beschichtungssystem Geolith+Wiemer bestehend aus:

Grundbeschichtung: Gehopon-E87-Metallgrund
NDFT 80µm

Zwischenbeschichtung: Gehopon-E87-ZB
NDFT 80µm

Deckbeschichtung: Wiergen-M87
NDFT 80µm

Korrosionsschutzklasse nach DIN EN 12944: C3-C4

oder gleichwertig

Produkt des Bieters: _____
(vom Bieter einzutragen)

5.2 Beschichtungssystem Zinkbauteile im Außenbereich

Beschichtungssystem CHING Alvite bestehend aus:

Grundbeschichtung: CHING Alvite Color Grund SFC 1082
(zinkphosphathaltig)

Zwischenbeschichtung: CHING Alvite Color SFC 00
(Eisenglimmerhaltig)

Deckbeschichtung: CHING Alvite Color SFC 07

oder gleichwertig

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R LV VE 300.13.3 Metallrestaurierung

Projekt-Nr.: 2261096

5. Beschichtungssysteme

Produkt des Bieters: _____
(vom Bieter einzutragen)

5.2 Beschichtungssystem Gussbauteile im Außenbereich

2K-Beschichtungssystem Geolith + Wiemer: Säulen (Gusseisen)

Oberflächenvorbereitung: PSt2, verbleibende, festhaftende
Altbeschichtung Anschleifen mittels Schleifpad oder vergleichbar

Ausflecken: Gehopon-E60-Korrogrund
NDFT 120µm

Zwischenbeschichtung: Gehopon-E60-Korrogrund
NDFT 120µm

Deckbeschichtung: Wieregen-M87
NDFT 80µm

oder gleichwertig

Produkt des Bieters: _____
(vom Bieter einzutragen)

01.01.1 Säulen (Bestand) - Überarbeitung - Beschichtung

Position

Bearbeitung der Bestandssäulen:

Material: Gußeisen
Höhe: ca. 310 cm
Basisdurchmesser: ca. 20 cm

Arbeitsschritte wie folgt:

- Bearbeitung der Säulen einschl. Säulenkopf in situ nach Demontage der Zinkkapitelle
- Scharniere dazu nicht entfernen (s. Pos. 01.02.11)
- Handmechanische Oberflächenvorbereitung mit Staubabsaugung unter Beibehaltung fest haftender Schichten, kein Freilegen bis auf metallisch blanke Oberfläche (nur Entfernung von losen Korrosionsprodukten und Beschichtungen)
- gründliche Reinigung der Oberflächen von Staub, Fett, Schmutz
- Prüfung auf Risse (Bearbeitung von Rissen s. Folgepos.)
- Beschichtung dreistufiges Anstrichsystem siehe Pkt. 5. Vorbemerkungen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R	LV	VE 300.13.3 Metallrestaurierung	Projekt-Nr.: 2261096
01	Titel	Remise	
01.01	Untertitel	Säulen, Kapitelle	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.01.1 -

Farbton gemäß restauratorischem Befund bzw. nach Vorgabe der
SPSGm, ähnlich dunkelgrün NCS S 8010-G30Y

Abrechnung je Stück Säule als Gesamtelement

7 **Stk** EP GP

01.01.2
Position

Säulen (Bestand) - Zulage Schließen / Kleben von Rissen

Zulage zu vorgenannter Position Säulenüberarbeitung
für das Schließen / Kleben von nicht konstruktiven Materialrissen:
Vorbereiten der Risse durch Ausbürsten und Entfetten, Füllen der
Risse mit aluminiumgefülltem Epoxidharz, oberflächenbündiges
Anpassen der Kittungen im nicht gehärteten Zustand,

Kleber, z.B. Weicon F2 o. glw.

angebotenes Fabrikat/Typ:

Bietereintrag

Abrechnung in cm Risslänge in Einzellängen

250 **cm** EP GP

01.01.3
Position

Säulen (Neu) - Beschichtung

Bearbeitung der neuen Säulen (BJ 2025):

Material: Stahl, grundiert
Höhe: ca. 310 cm
Basisdurchmesser: ca. 20 cm

- Reinigen, Anschleifen nach Erfordernis

Beschichtung dreistufiges Anstrichsystem siehe Pkt. 5.
Vorbemerkungen

Farbton gemäß restauratorischen Befund bzw. nach Vorgabe der
SPSG ähnlich dunkelgrün NCS S 8010-G30Y

Abrechnung je Stück Säule als Gesamtelement

2 **Stk** EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R	LV	VE 300.13.3 Metallrestaurierung	Projekt-Nr.: 2261096
01	Titel	Remise	
01.01	Untertitel	Säulen, Kapitelle	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP) Gesamtpreis (GP)

01.01.4
Position

Zinkkapitelle - Überarbeitung

Bearbeitung der Zinkkapitelle:

Material: Zinkguss
Höhe: ca. 40 cm
Breite: ca. 40 oben (unter D=25 cm)

Arbeitsschritte wie folgt:

- Demontage der aus 4 Teilen zusammengelöteten Zinkkapitelle, Ablöten nur soweit erforderlich,
- Reinigung der Zinkoberflächen im Trockenstrahlverfahren mit Edelkorund K220 als Strahlmittel
- Nachreinigung durch Abblasen mit getrockneter Druckluft
- Schließen von Rissen und offenen Fugen durch löten bis auf die Rückseite, Verwendung von Blei-Zinn-Lot und Kolophonium gelöst in Ethanol als Flussmittel, oberflächenbündiges Anpassen der Lötungen, anschließend neutralisieren und spülen
- Einsetzen von Zinkgussstücken in Fehlstellen und Verlöten
- Ergänzung fehlender Teile durch Einsetzen von Nachgussstücken (Herstellung siehe nachfolgende Pos. 05-07)
- Remontage der Kapitelle, Platzieren und Verlöten, nach Bearbeitung der Säule

Beschichtung als dreistufiges Anstrichsystem siehe Pkt. 5.
Vorbemerkungen, Aufbringen der beiden Grundierungen auch auf den Innenseiten der Kapitelle

Farbton gemäß restauratorischen Befund bzw. nach Vorgabe der SPSSG, ähnlich dunkelgrün NCS S 8010-G30Y

Abrechnung als Gesamtelement Stück

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R	LV	VE 300.13.3 Metallrestaurierung	Projekt-Nr.: 2261096
01	Titel	Remise	
01.01	Untertitel	Säulen, Kapitelle	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.01.4 -



Zinkkapitell Zustand 2026

4	Stk	EP	GP
----------	------------	----------	----------

01.01.5

Position

Zinkkapitelle - Rekonstruktion

Rekonstruktion / Beschichtung / Montage der fehlenden Zinkkapitelle durch Nachguss in Feinzink nach Modellanfertigung entsprechend der Bestandsvorlage (Foto s. Pos. 04)

Nachguss fehlender Kapitelle gem. ursprünglicher Aufteilung der Originale (4 Teile), dazu Abformung bestehender Kapitelle, Verwendung eines silikonölfreien Trennmittels, Reinigung der abgeformten Teile rückstandsfrei von Abformmaterial und Trennmittel,

Erstellen eines Wachsmodells für jedes nachzubildende Bauteil des Kapitells, Ausgleich des Schwindmaßes durch Zugabe von Material an den Fügstellen im Wachsmodell, Zwischenbegutachtung der Modelle durch den AG.

Nachguss in Feinzink inkl. Gussnachbearbeitung, der Nachguss muss die gleiche Scharfkantigkeit, Detailgenauigkeit und Tiefe des Originals aufweisen, Formstoffreste sind rückstandslos zu entfernen, Fügen der Einzelteile zum Gesamtkapitell durch Löten mit Blei-Zinn-Lot und Kolophonium gelöst in Ethanol als Flussmittel, vollständiges Entfernen der Flussmittelreste

Inkl. Probegüsse und deren Zwischenbegutachtung durch den AG, Weiterbearbeitung erst nach Freigabe

Material: Zinkguss/ Feinzink

Höhe: ca. 40 cm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R	LV	VE 300.13.3 Metallrestaurierung	Projekt-Nr.: 2261096
01	Titel	Remise	
01.01	Untertitel	Säulen, Kapitelle	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.01.5 -

Breite: ca. 40 oben (unter D=25 cm)

Abrechnung als Gesamtelement/ Stück

5 **Stk** EP GP

01.01.6
Position

Nachguss Kapitellteil Feinzink 1/4

Rekonstruktion / Beschichtung / Montage fehlender Teile der Zinkkapitelle durch Nachguss in Feinzink nach Modellanfertigung entsprechend der Bestandsvorlage (Foto s. Pos. 01.01.4)

Nachguss der fehlenden Kapitellteile gem. ursprünglicher Aufteilung der Originale (4 Teile), dazu Abformung bestehender Kapitellteile, Modellerstellung und Abformung wie in Vorpos. 01.01.5 beschrieben, einschl. Zwischenbegutachtungen, jedoch:

Herstellung von nur einem Kapitellteil, 1/4 des Kapitells über die gesamte Höhe

Abrechnung je Stück Nachgussteil

6 **Stk** EP GP

Untertitel 01.01 Säulen, Kapitelle

LV-Gesamtaufstellung: Seite 70.

Übergabe Beschläge / Griffgarnituren / Scharnire / Einzelteile

Text

Die Holztore werden bauseits vom Tischler überarbeitet bzw. neu angefertigt. Die Metallbauteile werden - soweit demontierbar - vom Tischler ausgebaut und an den AN zur Überarbeitung und als Vorlage zur Nachfertigung übergeben. Nach erfolgter Überarbeitung und Nachfertigung werden die überarbeiteten und die neuen Metallbauteile wieder an den Tischler zur Montage an den Toren übergeben. Die Montage der Tore erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Gewerk Tischlerarbeiten. Der Mehraufwand für die Zusammenarbeit und für nachträgliche Anpassarbeiten ist mit einzukalkulieren.

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R	LV	VE 300.13.3 Metallrestaurierung	Projekt-Nr.: 2261096
01	Titel	Remise	
01.02	Untertitel	Türbeschläge	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.02.1 Position

Türgriff - Überarbeitung - Beschichtung

Bearbeitung der Türgriffe:

Material: Eisen
Länge: ca. 17 cm

Arbeitsschritte wie folgt:

- Handmechanische Oberflächenvorbereitung mit Staubabsaugung unter Beibehaltung fest haftender Schichten, kein Freilegen bis auf metallisch blanke Oberfläche (nur Entfernung von losen Korrosionsprodukten und Beschichtungen)
- gründliche Reinigung der Oberflächen von Staub, Fett, Schmutz
- Prüfung auf Risse, Risse kleben
- allseitige Beschichtung im dreistufigen Anstrichsystem, siehe Pkt. 5. Vorbemerkungen

Farbton gemäß restauratorischen Befund bzw. nach Vorgabe der SPSPG, ähnlich dunkelgrün NCS S 8010-G30Y

10 Stk EP GP

01.02.2 Position

Türgriff - Nachfertigung - Beschichtung

Nachfertigung der eisernen Türgriffe:

Material: Eisen
Länge: ca. 17 cm

Arbeitsschritte wie folgt:

- Nachfertigung der Türgriffe entsprechend Bestand als Nachguss aus Eisen nach Abformung des Originals
- Gussnachbearbeitung, der Nachguss muss die gleiche Schärfe und Detailgenauigkeit aufweisen wie das Original
- allseitige Beschichtung dreistufiges Anstrichsystem siehe Pkt. 5. Vorbemerkungen

Farbton gemäß restauratorischen Befund bzw. nach Vorgabe der SPSPG, ähnlich dunkelgrün NCS S 8010-G30Y

10 Stk EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R	LV	VE 300.13.3 Metallrestaurierung	Projekt-Nr.: 2261096
01	Titel	Remise	
01.02	Untertitel	Türbeschläge	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.02.3
Position

Türschild mit Rosette - Überarbeitung - Beschichtung

Bearbeitung des Türschildes mit Rosette

Material: Eisen
 Länge: ca. 30 cm
 Breite: ca. 7 cm
 D Rosette: ca. 6 cm

Arbeitsschritte wie folgt:

- Handmechanische Oberflächenvorbereitung mit Staubabsaugung unter Beibehaltung fest haftender Schichten, kein Freilegen bis auf metallisch blanke Oberfläche (nur Entfernung von losen Korrosionsprodukten und Beschichtungen)
- gründliche Reinigung der Oberflächen von Staub, Fett, Schmutz
- allseitige Beschichtung im dreistufigen Anstrichsystem siehe Pkt. 5. Vorbemerkungen

Farbton gemäß restauratorischen Befund bzw. nach Vorgabe der SPSPG, ähnlich dunkelgrün NCS S 8010-G30Y

10	Stk	EP	GP
-----------	------------	----------	----------

01.02.4
Position

Türschild mit Rosette - Nachguss - Beschichtung

Nachfertigung des Türschildes mit Rosette:

Material: Eisen
 Länge: ca. 30 cm
 Breite: ca. 7 cm
 D Rosette: ca. 6 cm

Arbeitsschritte wie folgt:

- Nachfertigung des Türschildes entsprechend Bestand als Nachguss aus Eisen nach Abformung des Originals
- Gussnachbearbeitung, der Nachguss muss die gleiche Schärfe und Detailgenauigkeit aufweisen wie das Original
- allseitige Beschichtung dreistufiges Anstrichsystem siehe Pkt.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R	LV	VE 300.13.3 Metallrestaurierung	Projekt-Nr.: 2261096
01	Titel	Remise	
01.02	Untertitel	Türbeschläge	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.02.4 -

5. Vorbemerkungen

Farbton gemäß restauratorischen Befund bzw. nach Vorgabe der
SPSG, ähnlich dunkelgrün NCS S 8010-G30Y

10 **Stk** EP GP

01.02.5 **Scharnier (Festelement) - Überarbeitung - Beschichtung**

Position

Bearbeitung der Scharniere (Festelement):

Scharnier bestehend aus zwei Stehbolzen mit Zierköpfen und
Befestigungslaschen, Muttern etc. für jeweils zwei Tore

Material: Eisen
Höhe: ca. 18 cm
Breite: ca. 25 cm

Arbeitsschritte wie folgt:

- Bearbeitung der Scharniere im eingebauten Zustand oben und unten an den Säulen (vgl. Pos. 01.01)
- Handmechanische Oberflächenvorbereitung mit Staubabsaugung unter Beibehaltung fest haftender Schichten, kein Freilegen bis auf metallisch blanke Oberfläche (nur Entfernung von losen Korrosionsprodukten und Beschichtungen)
- gründliche Reinigung der Oberflächen von Staub, Fett, Schmutz
- Prüfung auf Schäden/ Tragfähigkeit, nötigenfalls, aber nur Absprache mit dem AG, ersetzen (Herstellung s. Folgepos. 6)
- allseitige Beschichtung im dreistufigen Anstrichsystem siehe Pkt. 5. Vorbemerkungen

Farbton gemäß restauratorischen Befund bzw. nach Vorgabe der
SPSG, ähnlich dunkelgrün NCS S 8010-G30Y

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R	LV	VE 300.13.3 Metallrestaurierung	Projekt-Nr.: 2261096
01	Titel	Remise	
01.02	Untertitel	Türbeschläge	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.02.5 -



Scharnier Zustand 2026

12	Stk	EP	GP
-----------	------------	----------	----------

01.02.6

Position

Scharnier (Festelement) - Nachfertigung - Beschichtung- Montage

Nachfertigung der Scharniere:

Scharnier bestehend aus zwei Stehbolzen mit Zierköpfen und Befestigungslaschen, Muttern etc. für jeweils zwei Tore für historische Gusssäulen und neue Stahlsäulen)

Material: Eisen
Höhe ca.: 18 cm
Breite ca.: 25 cm

Arbeitsschritte wie folgt:

- Nachfertigung der Scharniere (Festelement) entsprechend Bestand als Nachguss aus Eisen nach Abformung des Originals
- Gussnachbearbeitung, der Nachguss muss die gleiche Schärfe und Detailgenauigkeit aufweisen wie das Original
- allseitige Beschichtung dreistufiges Anstrichsystem siehe Pkt. 5. Vorbemerkungen
- Montage an den Säulen (Bohren, Gewindeschneiden etc., alte Guss- und neue Stahlsäulen)

Farbton gemäß restauratorischen Befund bzw. nach Vorgabe der SPSPG, ähnlich dunkelgrün NCS S 8010-G30Y

6	Stk	EP	GP
----------	------------	----------	----------

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R	LV	VE 300.13.3 Metallrestaurierung	Projekt-Nr.: 2261096
01	Titel	Remise	
01.02	Untertitel	Türbeschläge	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP) Gesamtpreis (GP)

01.02.7

Position

Scharnier (Loselement an den Toren) - Überarbeitung - Beschichtung

Bearbeitung der Scharniere zur Montage an den Holztoren,
Loselement, Flachstahl, 2 Gewindebolzen, 2 Muttern:

Material: Eisen
Länge: ca. 15 cm

Arbeitsschritte wie folgt:

- Handmechanische Oberflächenvorbereitung mit Staubabsaugung unter Beibehaltung fest haftender Schichten, kein Freilegen bis auf metallisch blanke Oberfläche (nur Entfernung von losen Korrosionsprodukten und Beschichtungen)
- gründliche Reinigung der Oberflächen von Staub, Fett, Schmutz
- Prüfung auf Schäden/ Tragfähigkeit, nötigenfalls, aber nur Absprache mit dem AG, ersetzen (Herstellung s. Folgepos. 8)
- allseitige Beschichtung im dreistufigen Anstrichsystem siehe Pkt. 5. Vorbemerkungen

Farbton gemäß restauratorischen Befund bzw. nach Vorgabe der
SPSG, ähnlich dunkelgrün NCS S 8010-G30Y

24 Stk EP GP

01.02.8

Position

Scharnier (Loselement an den Toren) - Nachfertigung - Beschichtung

Nachfertigung der Scharniere zur Montage an den Holztoren,
Loselement, Flachstahl, 2 Gewindebolzen, 2 Muttern:

Material: Eisen
Länge: ca. 15 cm

Arbeitsschritte wie folgt:

- Nachfertigung der Scharniere (Loselement) entsprechend Bestand als Nachguss aus Eisen nach Abformung des Originals
- Gussnachbearbeitung, der Nachguss muss die gleiche Schärfe und Detailgenauigkeit aufweisen wie das Original
- allseitige Beschichtung dreistufiges Anstrichsystem siehe Pkt. 5. Vorbemerkungen

Übergabe zur Montage an den Tischler

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R	LV	VE 300.13.3 Metallrestaurierung	Projekt-Nr.: 2261096
01	Titel	Remise	
01.02	Untertitel	Türbeschläge	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.02.8 -

Farbton gemäß restauratorischen Befund bzw. nach Vorgabe der
SPSG, ähnlich dunkelgrün NCS S 8010-G30Y



Außenseite Loselement



Innenseite Loselement (Rückseite der Gewindebolzen H=ca.5 cm)

16 **Stk** EP GP

01.02.9
Position

Stahlwinkel - Überarbeitung - Beschichtung

Bearbeitung der beiden Stahlwinkel je Türflügel, bestehend aus
einem Rechteckwinkel und einem gebogenen Winkel

Material: Eisen (Flachstahl 4 mm)
Länge: ca. 75+75 cm (unten), 75+100 cm (oben)
Breite: ca. 5 cm

Arbeitsschritte wie folgt:

- Handmechanische Oberflächenvorbereitung mit Staubabsaugung unter Beibehaltung fest haftender Schichten, kein Freilegen bis auf metallisch blanke Oberfläche (nur Entfernung von losen Korrosionsprodukten und Beschichtungen)
- gründliche Reinigung der Oberflächen von Staub, Fett,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R	LV	VE 300.13.3 Metallrestaurierung	Projekt-Nr.: 2261096
01	Titel	Remise	
01.02	Untertitel	Türbeschläge	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.02.9 -

Schmutz

- allseitige Beschichtung im dreistufigen Anstrichsystem siehe Pkt. 5. Vorbemerkungen

Farbton gemäß restauratorischen Befund bzw. nach Vorgabe der SPSG, ähnlich dunkelgrün NCS S 8010-G30Y

Abrechnung je Türflügel (1 Rechteckwinkel, 1 gebogener Winkel)



Winkel gebogen



Winkel 90°

10	Stk	EP	GP
-----------	------------	----------	----------

01.02.10

Position

Stahlwinkel - Nachfertigung - Beschichtung

Nachfertigung der beiden Stahlwinkel je Türflügel, bestehend aus einem Rechteckwinkel und einem gebogenen Winkel

Material: Eisen (Flachstahl 4 mm)
Länge: ca. 75+75 cm (unten), 75+100 cm (oben)
Breite: ca. 5 cm

Arbeitsschritte wie folgt:

- Nachfertigung der Stahlwinkel entsprechend Bestand des Originals
- allseitige Beschichtung im dreistufigen Anstrichsystem siehe Pkt. 5. Vorbemerkungen

Farbton gemäß restauratorischen Befund bzw. nach Vorgabe der SPSG, ähnlich dunkelgrün NCS S 8010-G30Y

Abrechnung je Türflügel (1 Rechteckwinkel, ein gebogener Winkel)

10	Stk	EP	GP
-----------	------------	----------	----------

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R	LV	VE 300.13.3 Metallrestaurierung	Projekt-Nr.: 2261096
01	Titel	Remise	
01.02	Untertitel	Türbeschläge	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.02.11
Position

Türschließer (Boden) - Überarbeitung - Beschichtung

Überarbeitung Türschließer (Feststeller) Fußboden:

Material: Eisen, Blech
Höhe: ca. 30 cm
Breite: ca. 15 cm

Arbeitsschritte wie folgt:

- Handmechanische Oberflächenvorbereitung mit Staubabsaugung unter Beibehaltung fest haftender Schichten, kein Freilegen bis auf metallisch blanke Oberfläche (nur Entfernung von losen Korrosionsprodukten und Beschichtungen)
- gründliche Reinigung der Oberflächen von Staub, Fett, Schmutz
- Gang- und Schließbar machen
- allseitige Beschichtung im dreistufige Anstrichsystem siehe Pkt. 5. Vorbemerkungen

Farbton gemäß restauratorischen Befund bzw. nach Vorgabe der SPSP, ähnlich hellbraun

5 **Stk** EP GP

01.02.12
Position

Türschließer (Boden) - Nachfertigung - Beschichtung

Nachfertigung der Türschließer (Feststeller) Fußboden:

Material: Eisen, Blech
Höhe: ca. 30 cm
Breite: ca. 15 cm

Arbeitsschritte wie folgt:

- Nachfertigung des Türschließers entsprechend Bestand des Originals
- allseitige Beschichtung im dreistufige Anstrichsystem siehe Pkt. 5. Vorbemerkungen

Farbton gemäß restauratorischen Befund bzw. nach Vorgabe der SPSP, ähnlich hellbraun

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R	LV	VE 300.13.3 Metallrestaurierung	Projekt-Nr.: 2261096
01	Titel	Remise	
01.02	Untertitel	Türbeschläge	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.02.12 -



5 **Stk** EP GP

01.02.13
Position

Türschließer (Sturz) - Überarbeitung - Beschichtung

Überarbeitung Türschließer (Feststeller) Sturz, inkl. Griff, Zugstange, Befestigungbauteil

Material: Eisen, Blech
Höhe: ca. 30 cm
Breite: ca. 15 cm
Länge Zugstab: ca. 165 cm

Arbeitsschritte wie folgt:

- Handmechanische Oberflächenvorbereitung mit Staubabsaugung unter Beibehaltung fest haftender Schichten, kein Freilegen bis auf metallisch blanke Oberfläche (nur Entfernung von losen Korrosionsprodukten und Beschichtungen)
- gründliche Reinigung der Oberflächen von Staub, Fett, Schmutz
- Gang- und Schließbar machen
- allseitige Beschichtung im dreistufige Anstrichsystem siehe Pkt. 5. Vorbemerkungen

Farbton gemäß restauratorischen Befund bzw. nach Vorgabe der SPSP, ähnlich hellbraun.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R	LV	VE 300.13.3 Metallrestaurierung	Projekt-Nr.: 2261096
01	Titel	Remise	
01.02	Untertitel	Türbeschläge	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.02.13 -



Abrechnung je Bauteilkonvolut

4 **Stk** EP GP

01.02.14
Position

Türschließer (Sturz) - Nachfertigung - Beschichtung

Nachfertigung Türschließer (Feststeller) Sturz, inkl. Griff, Zugstange, Befestigungsbauteil

Material: Eisen, Blech
Höhe: ca. 30 cm
Breite: ca. 15 cm
Länge Zugstab: ca. 165 cm

Arbeitsschritte wie folgt:

- Nachfertigung des Türschließers mit Griff, Zugstange, Befestigungsbauteil entsprechend Bestand des Originals
- allseitige Beschichtung im dreistufige Anstrichsystem siehe Pkt. 5. Vorbemerkungen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R LV VE 300.13.3 Metallrestaurierung Projekt-Nr.: 2261096

01 Titel Remise

01.02 Untertitel Türbeschläge

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.02.14 -

Farbton gemäß restauratorischen Befund bzw. nach Vorgabe der
SPSG, ähnlich hellbraun

Abrechnung je Bauteilkonvolut

6 Stk

EP

GP

01.02.15

Position

Offenhaltehaken - Überarbeitung - Beschichtung

Bearbeitung Offenhaltehaken inkl. Befestigungs- und Gegenösen:

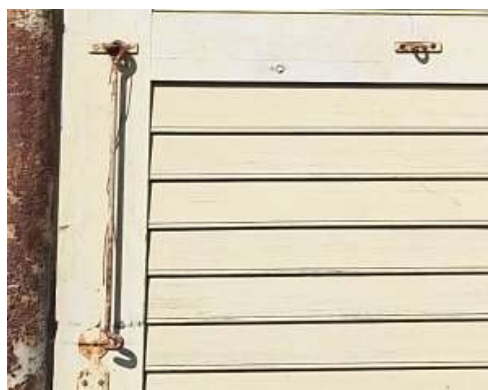
Material: Eisen, Rundstahl D=15 mm

Länge: ca. 75 cm

Arbeitsschritte wie folgt:

- Handmechanische Oberflächenvorbereitung mit Staubabsaugung unter Beibehaltung fest haftender Schichten, kein Freilegen bis auf metallisch blanke Oberfläche (nur Entfernung von losen Korrosionsprodukten und Beschichtungen)
- gründliche Reinigung der Oberflächen von Staub, Fett, Schmutz
- allseitige Beschichtung im dreistufigen Anstrichsystem siehe Pkt. 5. Vorbemerkungen

Farbton gemäß restauratorischen Befund bzw. nach Vorgabe der
SPSG, ähnlich hellbraun



Abrechnung je Bauteilkonvolut

4 Stk

EP

GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R	LV	VE 300.13.3 Metallrestaurierung	Projekt-Nr.: 2261096
01	Titel	Remise	
01.02	Untertitel	Türbeschläge	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.02.16
Position

Öffnungshaken, Ösen - Nachfertigung - Beschichtung

Nachfertigung Offenhaltehaken inkl. Befestigungs- und Gegenösen:

Material: Eisen, Rundstahl D=15 mm
Länge: ca. 75 cm

Arbeitsschritte wie folgt:

- Nachfertigung Offenhaltehaken inkl. Befestigungs- und Gegenösen gem. Bestand des Originals
- allseitige Beschichtung im dreistufige Anstrichsystem siehe Pkt. 5. Vorbemerkungen

Farbton gemäß restauratorischen Befund bzw. nach Vorgabe der SPSP, ähnlich hellbraun

Abrechnung je Bauteilkonvolut

16 **Stk** EP GP

Untertitel 01.02 Türbeschläge

LV-Gesamtaufstellung: Seite 70.

01.03.1
Position

Stahlfenster (Bestand) - Überarbeitung - Beschichtung

Bearbeitung der Stahlfenster:

Material: Stahl
Höhe: ca. 126 cm
Breite: ca. 64 cm
Rahmenbreite außen: ca. 45 mm
Sprossenbreite: ca. 25 mm
Einzelscheibengröße (8 St): ca. 30 x 30 cm

Arbeitsschritte wie folgt:

- Ausbau der Stahlfenster
- Entglasen der Fenster nach Erfordernis und Möglichkeit (Glasbruch ist zu vermeiden), die historischen Gläser sind zu beschriften und lagegetreu wieder einzubauen und einzukitten

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R	LV	VE 300.13.3 Metallrestaurierung	Projekt-Nr.: 2261096
01	Titel	Remise	
01.03	Untertitel	Stahlfenster	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.03.1 -

- Verkittung für Stahlfenster (Behagrit o.glw.) nach Beschichtung
- Fügen gelöster Verbindungen in originaler Technik, thermische Verfahren nur in Abstimmung mit der SPSP
- Handmechanische Oberflächenvorbereitung der Stahloberflächen mit Staubabsaugung unter Beibehaltung fest haftender Schichten, kein Freilegen bis auf metallisch blanke Oberfläche (nur Entfernung von Korrosionsprodukten und Beschichtungen)
- gründliche Reinigung der Oberflächen von Staub, Fett, Schmutz
- Beschichtung als dreistufiges Anstrichsystem siehe Pkt. 5. Vorbemerkungen
- Remontage der Fensterelemente

Farbton gemäß restauratorischen Befund bzw. nach Vorgabe der SPSP, ähnlich braun NCS S 5040-Y30R

Abrechnung als Gesamtelement Stück



Aussenansicht, Zustand 06 / 2026

8 **Stk** EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R	LV	VE 300.13.3 Metallrestaurierung	Projekt-Nr.: 2261096
01	Titel	Remise	
01.03	Untertitel	Stahlfenster	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.03.2
Position**Zulage Stahlfenster (Bestand) - Überarbeitung - Beschichtung**

Zulage für den Mehrwand der Bearbeitung eines integrierten Öffnungsflügels einschl. Schließmechanismus (Scharniere, Gestänge etc.)

Größe Öffnungsflügel:

Material: Stahl
 Höhe: ca. 63 cm
 Breite: ca. 64 cm

Zulage je Fensterelement



Zustand 06 / 2026

6 **Stk** EP GP

01.03.3
Position**Zulage Stahlfenster (Bestand) - Überarbeitung in situ**

Zulage für den Mehrwand der Bearbeitung der vorbeschriebenen Stahlfenster im eingebauten Zustand.

6 **Stk** EP GP

01.03.4
Position**Stahlfenster (Bestand) - Rekonstruktion - Beschichtung**

Rekonstruktion Stahlfenster:

Material: Stahl
 Höhe: ca. 126 cm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R	LV	VE 300.13.3 Metallrestaurierung	Projekt-Nr.: 2261096
01	Titel	Remise	
01.03	Untertitel	Stahlfenster	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.03.4 -

Breite: ca. 64 cm

Arbeitsschritte wie folgt:

- Neubau entsprechend der Bestandsabmessungen des Stahlfensters ohne Öffnungsflügel einschließlich Einfachverglasung, Verkittung und Einbau
- Beschichtung als dreistufiges Anstrichsystem siehe Pkt. 5. Vorbemerkungen

Farbton gemäß restauratorischen Befund bzw. nach Vorgabe der SPSSG, ähnlich braun NCS S 5040-Y30R

Abrechnung als Gesamtelement Stück

1 **Stk** EP GP

01.03.5
Position

Zulage Stahlfenster (Bestand) Reparaturverglasung - Klarglas

Glasaustausch Bestandsglas durch Klarglas, 4mm, einzelne Scheiben in Fenster der Vorposition 01 mit glasteilenden Sprossen

Glasflächen von 30 * 30 bis 40 * 40 cm

Abrechnung je Stk Glasscheibe

14 **Stk** EP GP

01.03.6
Position

Stahlgitter - Ausbauen - Einlagern

Ausbau der Stahlgitter:

Material: Stahl
Höhe: ca. 126 cm
Breite: ca. 64 cm

bestehend aus 4 vertikalen Rundstäben (Durchmesser ca. 26 mm) und 2 horizontalen Flachstäben (Breite ca. 50 mm, beidseitig in der Laibung befestigt)

Arbeitsschritte wie folgt:

- Ausbau der Stahlgitter inkl. Entfernen der 4 Maueranker
- Einlagern in bauseits gestellten Container auf der BE, Transport bis 100 m
- Wiederherstellen der Laibungen bauseits

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R	LV	VE 300.13.3 Metallrestaurierung	Projekt-Nr.: 2261096
01	Titel	Remise	
01.03	Untertitel	Stahlfenster	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.03.6 -



Zustand 06 / 2026

Abrechnung als Gesamtelement Stück

6	Stk	EP	GP
----------	------------	----------	----------

Untertitel 01.03 Stahlfenster

LV-Gesamtaufstellung: Seite 70.

01.04.1
Position

Polonceau-Binder (Bestand) - Überarbeitung - Beschichtung

Bearbeitung der Polonceau-Binder:

Dachbinder aus Holz, Gusseisen und Stahl, je zwei Druck- und Zugstäbe zwischen hölzernen Obergurten und eiserner Zugstange als Untergurt, Befestigungslaschen und Schlussplatten am First, (Höhe Untergurt ca. 4.70 m über OKRB)

Material: Stahl, Gußeisen
Höhe: ca. 200 cm
Länge: ca. 955 cm

Detailmaße siehe Plan in der Anlage zum Leistungsverzeichnis

Arbeitsschritte wie folgt:

- Bearbeitung der Stahl- und Eisenbauteile im montierten Zustand
- Handmechanische Oberflächenvorbereitung der Stahl- und

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R	LV	VE 300.13.3 Metallrestaurierung	Projekt-Nr.: 2261096
01	Titel	Remise	
01.04	Untertitel	Polonceau-Binder	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
- Fortsetzung von Eintrag 01.04.1 -			
	Eisenoberflächen mit Staubabsaugung unter Beibehaltung fest haftender Schichten, kein Freilegen bis auf metallisch blanke Oberfläche (nur Entfernung von Korrosionsprodukten und Beschichtungen) • gründliche Reinigung der Oberflächen von Staub, Fett, Schmutz • Beschichtung als dreistufiges Anstrichsystem siehe Pkt. 5. Vorbemerkungen Farbton gemäß restauratorischen Befund bzw. nach Vorgabe der SPSG im NCS Farbton (dunkel) Abrechnung je Polonceau-Binder Hinweis: Ein Innengerüst als Arbeitsplattform wird bauseits gestellt.		
6	Stk	EP	GP

Untertitel 01.04 Polonceau-Binder

LV-Gesamtaufstellung: Seite 70.

01.05.1

Position

Entwässerungsgitter

Entwässerungsgitter mit Ablaufkörper

Material: Gußeisen
 Höhe: ca. 20 cm
 Länge x Breite: ca. 30 x 30 cm

Arbeitsschritte wie folgt:

- Bearbeitung der Stahlbauteile, Element ist ausgebaut und im Baustellenbereich zwischengelagert
- Handmechanische Oberflächenvorbereitung der Eisenoberflächen mit Staubabsaugung unter Beibehaltung fest haftender Schichten, kein Freilegen bis auf metallisch blanke Oberfläche (nur Entfernung von Korrosionsprodukten und Beschichtungen)
- gründliche Reinigung der Oberflächen von Staub, Fett, Schmutz
- Beschichtung als dreistufiges Anstrichsystem siehe Pkt. 5. Vorbemerkungen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R LV VE 300.13.3 Metallrestaurierung Projekt-Nr.: 2261096

01 Titel Remise

01.05 Untertitel Sonstiges Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.05.1 -

- Übergabe an das Gewerk Außenanlagen

Farbton gemäß restauratorischen Befund bzw. nach Vorgabe der
SPSG im NCS Farbton (dunkel)

1	Stk	EP	GP
---	-----	----------	----------

Untertitel 01.05 Sonstiges

LV-Gesamtaufstellung: Seite 70.

... aus den vorstehend aufgeführten Teilsummen ergibt sich als Summe für:

Titel 01 Remise

LV-Gesamtaufstellung: Seite 70.

02.01.1

Position

Lüftungsrosette

Bearbeitung der Lüftungsrosette:

Material: Zinkguss
Durchmesser: ca. 25 cm

Arbeitsschritte wie folgt:

- Demontage der Lüftungsrosette, Prüfen und nötigenfalls Reparieren der Befestigungselemente
- Reinigung der Zinkoberflächen im Trockenstrahlverfahren mit Edelmetallpulver K220 als Strahlmittel
- Nachreinigung durch Abblasen mit getrockneter Druckluft
- Schließen von Rissen oder kleinen Fehlstellen durch löten, Verwendung von Blei-Zinn-Lot und Kolophonium gelöst in Ethanol als Flussmittel, anschließen neutralisieren und spülen
- Remontage der Lüftungsrosette

Beschichtung als dreistufiges Anstrichsystem siehe Pkt. 5.
Vorbemerkungen, Aufbringen der beiden Grundierungen auch auf der Rückseite der Rosette

Farbton: nach restauratorischen Befund bzw. nach Vorgabe der
SPSG, ähnlich gelblicher NCS S 1020-Y20R

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R	LV	VE 300.13.3 Metallrestaurierung	Projekt-Nr.: 2261096
02	Titel	Mühlenhaus / Mühltenterrasse	
02.01	Untertitel	Lüftungsgitter und Zirbelnüsse	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.01.1 -



Zustand 2026

1 **Stk** EP GP

02.01.2

Position

Zirbelnuss

Bearbeitung der Zirbelnüsse:

Material: Zinkguss
Höhe: ca. 15 cm
Durchmesser: ca. 10 cm

Bearbeitung und Beschichtung wie in der Vorpos. beschrieben, jedoch

Farbton: nach restauratorischen Befund bzw. nach Vorgabe der SPSG, ähnlich grau-gelblich NCS S 3010-Y20R



Zustand 2026

2 **Stk** EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R	LV	VE 300.13.3 Metallrestaurierung	Projekt-Nr.: 2261096
02	Titel	Mühlenhaus / Mühltenterrasse	
02.01	Untertitel	Lüftungsgitter und Zirbelnüsse	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

02.01.3
Position

Halterungen für Sonnenschutz etc.

Bearbeitung der historischen Halterungen für Sonnenschutz u.ä.

Material: Eisen
Länge bis: ca. 15 cm
Stärke bis: ca. 2 x 2 cm

Arbeitsschritte wie folgt:

- Handmechanische Oberflächenvorbereitung der Oberflächen unter Beibehaltung fest haftender Schichten, kein Freilegen bis auf metallisch blanke Oberfläche (nur Entfernung von losen Korrosionsprodukten und Beschichtungen)
- gründliche Reinigung der Oberflächen von Staub, Fett, Schmutz
- Beschichtung als dreistufiges Anstrichsystem siehe Pkt. 5. Vorbemerkungen

Farbton: nach Wahl des AG (mittel hell)

Abrechnung je Stück

15 **Stk** EP GP

Untertitel 02.01 Lüftungsgitter und Zirbelnüsse

LV-Gesamtaufstellung: Seite 70.

02.02.1
Position

Geländer - Überarbeitung - Beschichtung - MT

Bearbeitung der Geländerelemente MT:

Material: Stahl, Zinkguss
Höhe: ca. 80 cm
Breite: ca. 130 cm

Geländer zwischen Sandsteinpostamenten, bestehend aus 2 horizontalen Holmen und einem mittleren senkrechten Pfosten aus Eisen/ Stahl. Der Mittelpfosten ist zur Hälfte mit einem zweischaligen Zinkgussornament überfangen. Die Zinkteile sind an den Seiten verlötet.

Arbeitsschritte Zinkgussornament wie folgt:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R	LV	VE 300.13.3 Metallrestaurierung	Projekt-Nr.: 2261096
02	Titel	Mühlenhaus / Mühltenterrasse	
02.02	Untertitel	Geländer	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.02.1 -

- Demontage der Zinkgusselemente durch Ablöten
- Reinigung der Zinkoberflächen im Trockenstrahlverfahren mit Edelkorund K220 als Strahlmittel
- Nachreinigung durch Abblasen mit getrockneter Druckluft
- Schließen von Rissen und offenen Fugen durch löten, Verwendung von Blei-Zinn-Lot und Kolophonium gelöst in Ethanol als Flussmittel, oberflächenbündiges Anpassen der Lötungen, anschließend neutralisieren und spülen
- Einsetzen von Zinkgussstücken in Fehlstellen und Verlöten
- Beschichtung als dreistufiges Anstrichsystem siehe Pkt. 5. Vorbemerkungen
- Remontage inkl. flächenbündiges Nacharbeiten der Lötnahte

Arbeitsschritte Stahl- / Eisenstäbe wie folgt:

- Freilegen der Fuß- und Anschlusspunkte der Pfosten und Holme am Boden und in den Sandsteinpostamenten, Demontage der Stahl- / Eisenrundstäbe
- Handmechanische Oberflächenvorbereitung der Stahl- und Eisenoberflächen mit Staubabsaugung unter Beibehaltung fest haftender Schichten, kein Freilegen bis auf metallisch blanke Oberfläche (nur Entfernung von Korrosionsprodukten und Beschichtungen)
- Bei Unterschreitung der ursprünglichen Materialstärke von 75 % Ansetzen eines gleichen Materials.
- Fehlteile Rundstahl ergänzen
- gründliche Reinigung der Oberflächen von Staub, Fett, Schmutz
- Beschichtung als dreistufiges Anstrichsystem siehe Pkt. 5. Vorbemerkungen
- Remontage in Zusammenarbeit mit den Gewerken Rohbau und Naturstein

Farbton: nach restauratorischen Befund bzw. nach Vorgabe der SPSP (dunkel)

Der Ausbau des Geländers und der Transport in die Werkstatt des AN und zurück auf die BE ist mit einzukalkulieren.

Abrechnung je als Gesamtelement/ Stück

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R	LV	VE 300.13.3 Metallrestaurierung	Projekt-Nr.: 2261096
02	Titel	Mühlenhaus / Mühltenterrasse	
02.02	Untertitel	Geländer	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.02.1 -



Zustand 2026

7 **Stk** EP GP

02.02.2
Position

Geländer - Überarbeitung - Beschichtung - MH Loggia

Bearbeitung des Geländers Loggia MH:

Material: Stahl
Höhe: ca. 40 cm
Breite: ca. 260 cm

Geländer Mühlenhaus, 2.OG, auf Sandsteinbrüstung in Laibung aus Ziegelmauerwerk mit Putz, bestehend aus 2 horizontalen Holmen und einer mittleren senkrechten Strebe aus Stahl.

Arbeitsschritte Stahl- / Eisenstäbe wie folgt:

- Ausbau Geländer, Lösen der seitlichen Anschlusspunkte im Mauerwerk
- Handmechanische Oberflächenvorbereitung der Stahl- und Eisenoberflächen mit Staubabsaugung unter Beibehaltung fest haftender Schichten, kein Freilegen bis auf metallisch blanke Oberfläche (nur Entfernung von Korrosionsprodukten und Beschichtungen)
- gründliche Reinigung der Oberflächen von Staub, Fett, Schmutz
- Beschichtung als dreistufiges Anstrichsystem siehe Pkt. 5. Vorbemerkungen
- Remontage in Zusammenarbeit mit den Gewerken Rohbau und Naturstein

Farbton: nach restauratorischen Befund bzw. nach Vorgabe der SPSPG

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

Projekt-Nr.: 2261096

1R	LV	VE 300.13.3 Metallrestaurierung	Projekt-Nr.: 2261096
02	Titel	Mühlenhaus / Mühlterrasse	
02.02	Untertitel	Geländer	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.02.2 -

Der Ausbau des Geländers und der Transport in die Werkstatt des AN und zurück auf die BE ist mit einzukalkulieren.

Abrechnung als Gesamtelement/ Stück



Zustand 06 / 2026

1 Stk

EP

GP

02.02.3

Position

Geländer - Überarbeitung - Beschichtung - MT Treppe

Bearbeitung des Geländers Freitreppe MT:

Material: Stahl/ Eisen
Länge: ca. 1890 cm + ca. 970 cm + ca. 970 cm
(am oberen Lauf

zweiseitig)

Höhe: ca. 90 cm

Material D: ca. 22 mm

Handlauf D: ca. 26 mm

Anzahl Pfosten: 15 St (D=30mm)

Abstützung Quadrat: ca. 15 x 15 mm

Filigranes Geländer auf Treppe aus Sandstein, bestehend aus Pfosten und Handlauf, im oberen Lauf beidseitig, Geländerpfosten mit seitlichen Stützstreben, Pfosten aus Rundprofil, Streben aus Vierkantprofil, Handlauf endet in Zierschnecken.

Arbeitsschritte wie folgt:

- Freilegen der Fußpunkte aller Pfosten und Streben, Ausbau des Geländers und Transport in die Werkstatt des AN
- Richten der Deformationen, Festlegen gelöster Nietverbindungen ohne Schweißen und Schrauben, Entfernen von Korrosionsprodukten an Verbindungen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R	LV	VE 300.13.3 Metallrestaurierung	Projekt-Nr.: 2261096
02	Titel	Mühlenhaus / Mühltenterrasse	
02.02	Untertitel	Geländer	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.02.3 -

- Handmechanische Oberflächenvorbereitung der Stahl- und Eisenoberflächen mit Staubabsaugung unter Beibehaltung fest haftender Schichten, kein Freilegen bis auf metallisch blanke Oberfläche (nur Entfernung von losen Korrosionsprodukten und Beschichtungen)
- gründliche Reinigung der Oberflächen von Staub, Fett, Schmutz
- Prüfung auf Risse, fehlende und defekte Teile ersetzen
- Beschichtung als dreistufiges Anstrichsystem siehe Pkt. 5. Vorbemerkungen
- Remontage in Zusammenarbeit mit den Gewerken Rohbau und Naturstein (Bleiverguss in bauseitige Ausnehmungen im Naturstein)

Schadigungsgrad (Fehlteile) 15 %

Farbton: nach restauratorischen Befund bzw. nach Vorgabe der SPSG (dunkel)

Der Ausbau des Geländers und der Transport in die Werkstatt des AN und zurück auf die BE ist mit einzukalkulieren.

Abrechnung als Gesamtelement



Zustand 2026

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R	LV	VE 300.13.3 Metallrestaurierung	Projekt-Nr.: 2261096
02	Titel	Mühlenhaus / Mühltenterrasse	
02.02	Untertitel	Geländer	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

1 Stk EP GP

02.02.4 Geländer - Überarbeitung - Beschichtung - MH Brücken (Nordseite)

Position

Bearbeitung der Geländer:

Material: Stahl
 Länge: ca. 250 cm
 Höhe: ca. 90 cm
 Material D: ca. 25 mm
 Anzahl Pfosten: 1 St

Geländer Mühlenhaus beidseitig der beiden Zugangsbrücken über den Entwässerungskanal, bestehend aus Handlauf und Horizontalstrebe mit einer Vertikalstrebe verbunden sowie einem Geländerpfosten, Material Rund- und Vierkantprofile, Pfosten in Sandsteinplatten und Handlauf / Horizontalstrebe in Ziegelmauerwerk verankert, Handlauf endet in Zierschnecke.

Arbeitsschritte wie folgt:

- Freilegen der Fuß-/ Anschlusspunkte von Pfosten und Streben
- Richten von Deformationen, Entfernen von Korrosionsprodukten an Verbindungen
- Handmechanische Oberflächenvorbereitung der Stahl- und Eisenoberflächen mit Staubabsaugung unter Beibehaltung fest haftender Schichten, kein Freilegen bis auf metallisch blanke Oberfläche (nur Entfernung von Korrosionsprodukten und Beschichtungen)
- gründliche Reinigung der Oberflächen von Staub, Fett, Schmutz
- Beschichtung als dreistufiges Anstrichsystem siehe Pkt. 5. Vorbemerkungen
- Remontage in Zusammenarbeit mit den Gewerken Rohbau und Naturstein

Farbton: nach restauratorischen Befund bzw. nach Vorgabe der SPSP (dunkel)

Der Ausbau des Geländers und der Transport in die Werkstatt des AN und zurück auf die BE ist mit einzukalkulieren.

Abrechnung als Gesamtelement jeSeite

4 Stk EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R	LV	VE 300.13.3 Metallrestaurierung	Projekt-Nr.: 2261096
02	Titel	Mühlenhaus / Mülhlenterrasse	
02.02	Untertitel	Geländer	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP) Gesamtpreis (GP)

02.02.5
Position

Geländer - Überarbeitung - Beschichtung - MH Treppe

Bearbeitung der Geländer:

Material: Stahl
Länge: ca. 320 cm
Höhe: ca. 90 cm
Material D: ca. 25 mm
Anzahl Pfosten: 3 St

Beidseitiges Geländer der Sandstein-Zugangstreppe Mühlenhaus, bestehend aus Handlauf und Geländerpfosten, Material Rund- und Vierkantprofile, Pfosten in Sandsteinplatten verankert, Handlauf endet in Zierschnecken.

Arbeitsschritte wie folgt:

- Freilegen der Fußpunkte der Pfosten
- Richten von Deformationen, Entfernen von Korrosionsprodukten an Verbindungen
- Handmechanische Oberflächenvorbereitung der Stahl- und Eisenoberflächen mit Staubabsaugung unter Beibehaltung fest haftender Schichten, kein Freilegen bis auf metallisch blanke Oberfläche (nur Entfernung von Korrosionsprodukten und Beschichtungen)
- gründliche Reinigung der Oberflächen von Staub, Fett, Schmutz
- Beschichtung als dreistufiges Anstrichsystem siehe Pkt. 5. Vorbemerkungen
- Remontage in Zusammenarbeit mit dem Gewerk Naturstein

Farbton: nach restauratorischen Befund bzw. nach Vorgabe der SPSP (dunkel)

Der Ausbau des Geländers und der Transport in die Werkstatt des AN und zurück auf die BE ist mit einzukalkulieren.

Abrechnung als Gesamtelement jeSeite

2 Stk EP GP

02.02.6
Position

Gittertor - Überarbeitung - Beschichtung - MH 2.0G

Bearbeitung des zweiteiligen Gittertores:

Material: Stahl, kreuzförmig ausgesteifter
Rahmen mit Gitter

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R	LV	VE 300.13.3 Metallrestaurierung	Projekt-Nr.: 2261096
02	Titel	Mühlenhaus / Mühltenterrasse	
02.02	Untertitel	Geländer	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.02.6 -

Länge: ca. 2 x 90 cm
 Höhe: ca. 90 cm
 Material D: ca. 12 mm

Arbeitsschritte wie folgt:

- Demontage des zweiteiligen Gittertors und Freilegen der Anschlusspunkte in Sandstein und Ziegelmauerwerk
- Richten von Deformationen, Festlegen gelöster Verbindungen, Entfernen von Korrosionsprodukten an Verbindungen
- Handmechanische Oberflächenvorbereitung der Stahl- und Eisenoberflächen mit Staubabsaugung unter Beibehaltung fest haftender Schichten, kein Freilegen bis auf metallisch blanke Oberfläche (nur Entfernung von Korrosionsprodukten und Beschichtungen)
- gründliche Reinigung der Oberflächen von Staub, Fett, Schmutz
- Beschichtung als dreistufiges Anstrichsystem siehe Pkt. 5. Vorbemerkungen
- Remontage der Torflügel in Zusammenarbeit mit den Gewerken Rohbau und Naturstein

Farbton: nach restauratorischen Befund bzw. nach Vorgabe der SPSP (dunkel)

Der Ausbau des Tores und der Transport in die Werkstatt des AN und zurück auf die BE ist mit einzukalkulieren.

Abrechnung als Gesamtelement (beide Flügel)



1 Stk EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R	LV	VE 300.13.3 Metallrestaurierung	Projekt-Nr.: 2261096
02	Titel	Mühlenhaus / Mühltenterrasse	
02.02	Untertitel	Geländer	

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

Untertitel 02.02 Geländer

LV-Gesamtaufstellung: Seite 70.

02.03.1 Position

Verpackung, Transport, Einlagerung Baluster

Die bauseits bereits demontierten, gekennzeichneten und auf der BE zwischengelagerten Baluster aus Zinkguss verpacken, transportieren und einlagern.

Material: Zinkguss
 Gesamthöhe: ca. 65 cm
 Breite Fuß / Kopf: ca. 21 x 21 x 4 cm (LxBxH)
 Durchmesser bis: ca. 25 cm

Abrechnung je Baluster



58 Stk

EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R	LV	VE 300.13.3 Metallrestaurierung	Projekt-Nr.: 2261096
02	Titel	Mühlenhaus / Mühltenterrasse	
02.03	Untertitel	Balustrade	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

02.03.2
Position**Demontage, Verpackung, Transport, Einlagerung**

Baluster aus Zinkguss der Balustrade auf der Musenmauer (Zierwand, Höhe 2. OG MH) demontieren, Lage kennzeichnen, verpacken, transportieren und einlagern.
Bauseitig ist ein Gerüst gestellt, weiteres Hebezeug oder Transportmittel durch den AN.
Demontage der Sandsteinabdeckung durch das Gewerk Naturstein.

Abrechnung je Baluster

50 **Stk** EP GP

02.03.3
Position**Einlagerung Baluster**

Einlagerung der Baluster bis zum Wiedereinbau.

Abrechnung je Baluster / Woche

5.616 **StkW** EP GP

02.03.4
Position**Baluster - Reinigung und Freilegung der Oberfläche**

Bearbeitung der Baluster:

Material: Zinkguss
Gesamthöhe: ca. 65 cm
Breite Fuß / Kopf: ca. 21 x 21 x 4 cm (LxBxH)

Arbeitsschritte wie folgt:

- Reinigung der Zinkoberflächen im Trockenstrahlverfahren mit nichtmetallischen, eisenfreien Strahlmittel
- Ausräumen von Mörtelauffüllungen aus Fuß- und Kopfbauteilen

Abrechnung je Baluster

108 **Stk** EP GP

02.03.5
Position**Fügenähte zwischen Gusselementen Öffnen, Überarbeiten**

Öffnen/ Auflöten und Überarbeiten der geschädigten und teilweise offenen Fügenähte zwischen den Gusselementen.
Nach der Überarbeitung Gussteile neu zusammenfügen und verlöten.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R	LV	VE 300.13.3 Metallrestaurierung	Projekt-Nr.: 2261096
02	Titel	Mühlenhaus / Mühltenterrasse	
02.03	Untertitel	Balustrade	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.03.5 -

Lötnähte von außen verputzen, sodass sie sich nach dem Endanstrich nicht abzeichnen.
Nach Abschluss der Lötarbeiten Fugen mit demineralisiertem Wasser spülen und im gleichen Strahlverfahren wie zur Reinigung überarbeiten.

Material: Zinn-Weichlot
Flussmittel: Kolophonium gelöst in Alkohol



Abrechnung nach Länge gefügter Fügennaht

80 **m** EP GP

02.03.6

Position

Ergänzung von Fehlstellen, materialgerecht

Verschließen von Löchern > d=5mm in der Zinkwandung durch Einsetzen von Zinkflicken in der Materialstärke der umgebenden Wandung einschl. oberflächenbündiges Verputzen der Lötstellen, Spülen mit demineralisiertem Wasser, nötigenfalls Strahlen wie zur Reinigung.

Material: Zinn-Weichlot
Flussmittel: Kolophonium gelöst in Alkohol

100 **Stk** EP GP

02.03.7

Position

Risse, Bruchkanten Lötten, werktechnikgerecht

Vorhandene Risse, Bruchkanten u.ä. Schäden werkgerecht verlöten.

Lötnähte von außen verputzen, sodass sie sich nach dem Endanstrich nicht abzeichnen.
Nach Abschluss der Lötarbeiten Fugen mit demineralisiertem

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R	LV	VE 300.13.3 Metallrestaurierung	Projekt-Nr.: 2261096
02	Titel	Mühlenhaus / Mühltenterrasse	
02.03	Untertitel	Balustrade	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.03.7 -

Wasser spülen und im gleichen Strahlverfahren wie zur Reinigung überarbeiten.

Material: Zinn-Weichlot
Flussmittel: Kolophonium gelöst in Alkohol

Ausführung an überwiegend kreisförmigen Teilstrecken

Abrechnung nach Länge Lötnaht

80 m EP GP

02.03.8
Position

Muster (Löten)

Ausführung einer Bearbeitung eines Balusters mit Reinigung, Öffnen und Verlöten schadhafter Nähte oder Risse bis zur beschichtungsfähigen Oberfläche.

1 Stk EP GP

02.03.9
Position

Rückarbeiten von Deformationen

Deformationen im Zinkgussmaterial des Bestandes, die durch Stoßeinwirkung oder Stauchung entstanden sind, behutsam ggf. nach Erwärmen auf max. 150 °C zurückformen.

Verformungen bis max. 200 x 200 mm

10 Stk EP GP

02.03.10
Position

Zinkbaluster - Rekonstruktion

Rekonstruktion / Beschichtung / Montage der fehlenden bzw. stark geschädigten Baluster gem. Bestand und der entsprechenden Beschreibungen in den Vor-/ Folgepositionen:

Material: Zinkguss
Höhe: ca. 65 cm
Breite Fuß / Kopf: ca. 21 x 21 x 4 cm (LxBxH)
Durchmesser bis: ca. 25 cm

Abrechnung als Gesamtelement Stück

8 Stk EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R	LV	VE 300.13.3 Metallrestaurierung	Projekt-Nr.: 2261096
02	Titel	Mühlenhaus / Mühltenterrasse	
02.03	Untertitel	Balustrade	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

02.03.11
Position

Befestigungselement Fußpunkt

Ausführung einer "Innenzarge" zur Befestigung der Baluster auf der Mauerkrone/ Balustrade, bestehend aus:

- zweiseitig innen an die Basis zu lötfende Winkelprofile, Zink, 20/25/1,5 mm, l=180-200mm

Die Winkel auf die Zinkblechabdeckung der Mauerkrone gelötet

Maße Fußteil Baluster: ca. 20 x 20 x 4 cm

Ausführung siehe Detailplanung

Abrechnung je Baluster

108 **Stk** EP GP

02.03.12
Position

Nachreinigung - Vorbereitung Untergrund vor Beschichtung

Nach Abschluss der Löt- und Ergänzungsarbeiten und vor der Beschichtung sind alle Metalloberflächen noch einmal abschließend zu reinigen.

Ölhaltige Verschmutzungen, Flussmittelreste u.ä. sind mittels Tensidreinigung zu entfernen.

Abschließende Reinigung mittels Partikel trockenstrahlverfahren (Sweeping).

Strahlgut: Eisenfreies Edeldkorund
(Körngröße ca. 150-220µm)

Für das Strahlen ist zur Abnahme durch den AG eine Musterfläche (40 x 40 cm) anzulegen.

Abrechnung je Baluster

108 **Stk** EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R	LV	VE 300.13.3 Metallrestaurierung	Projekt-Nr.: 2261096
02	Titel	Mühlenhaus / Mühltenterrasse	
02.03	Untertitel	Balustrade	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

02.03.13 Position

Farbbeschichtung

Beschichtung als dreistufiges Anstrichsystem inkl.
Korrosionsschutz siehe Pkt. 5. Vorbemerkungen

Farbton und Sandelung gemäß restauratorischem Befund bzw.
nach Vorgabe der SPSG (hellocker / sandsteinfarben)

Abrechnung je Baluster

108 Stk EP GP

02.03.14 Position

Muster (Farbbeschichtung)

Ausführung einer Oberflächen-Farbbeschichtung im
vorbeschriebenen Beschichtungssystem.

Größe Musterfläche 20 x 20 cm

3 Stk EP GP

02.03.15 Position

Verpackung, Transport, Montage Baluster

Verpackung, Transport von der Werkstatt des AN zum Montageort
und Montage der Baluster.

Montage der restaurierten und beschichteten Baluster auf der
bauseits hergerichteten Balustrade. Ausrichten, Einmessen und
Höhenjustage auf der ursprünglichen Position gem.
Kennzeichnung (s. Pos. 03.02).

Der Mehraufwand für die Abstimmung und Zusammenarbeit mit
den Gewerken Dachklempner und Natursteinarbeiten ist mit
einzukalkulieren.

Ausführungsort: Balustrade Mühltenterrasse und Mühlenhaus 2.OG

108 Stk EP GP

02.03.16 Position

Zulage Montage Baluster - Winkel, Auflöten

Zulage zur vorbeschriebenen Montage der Zinkblechbaluster für
das Auflöten der Winkel (Vorder-/ Rückseite der Balustraden) aus
Pos. 11 auf der Zinkblechabdeckung.

108 Stk EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R	LV	VE 300.13.3 Metallrestaurierung	Projekt-Nr.: 2261096
02	Titel	Mühlenhaus / Mühltenterrasse	
02.03	Untertitel	Balustrade	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

02.03.17	Zulage Montage Baluster - Überschlupfen Edelstahlstützen		
Position	Zulage zur vorbeschriebenen Montage der Zinkblechbaluster für den Mehraufwand beim "Überschlupfen" der Zinkgussbaluster über 40 bauseitige, justierbare Edelstahlstützen, die die Sandsteinabdeckung tragen und durch das Gewerk Naturstein erstellt und montiert werden.		
40	Stk	EP	GP

Untertitel 02.03 Balustrade

LV-Gesamtaufstellung: Seite 70.

... aus den vorstehend aufgeführten Teilsummen ergibt sich als Summe für:	
Titel 02 Mühlenhaus / Mühltenterrasse	.....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 70.

Leitbeschreibung Dokumentation

Text

0. Allgemeine Anforderungen an die Dokumentation

Alle Maßnahmen und Veränderungen an denkmalgeschützten Bauten und Objekten sind dokumentationspflichtig.
 "Die Dokumentation dient als dauerhafte und verständliche Informationsquelle über den Zustand, die Maßnahmen und die Veränderungen an einem bearbeiteten Objekt" (Charta von Venedig, 1964). Aufgabenstellung der Baudokumentation ist es, einer nicht mit dem Gebäude vertrauten Person die Art, den Umfang und die Besonderheiten der jeweiligen Baumaßnahme eindeutig und erschöpfend darzustellen.
 Ebenso sollen bauliche Besonderheiten dokumentiert werden.

1. Dokumentation der ausgeführten Leistung durch Beschreibung

1.1. Inhalt der Beschreibung

Die Beschreibung muss folgende Punkte beinhalten:

- Ziel der durchzuführenden Maßnahmen
- detaillierte Beschreibung der Arbeitsschritte unter Benennung der verwendeten Produkte und Werkzeuge

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R	LV	VE 300.13.3 Metallrestaurierung	Projekt-Nr.: 2261096
03	Titel	Dokumentation	
03.01	Untertitel	Dokumentation	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 03.01 -

- Zusammenfassung der Ergebnisse

Die durchgeführten Maßnahmen sind beispielhaft in ihrem Vor-, Zwischen- und Endzustand fotografisch zu dokumentieren. Der fotografisch dokumentierte Bereich ist in den zur Verfügung stehenden Planunterlagen zu kennzeichnen. Die Fotos sind mit kurzen Erläuterungstexten zu versehen, welche folgende Hauptpunkte enthalten müssen:

- A: Bezeichnung der Maßnahme
- B: Angabe der Verortung
- C: Erläuterung des Bildinhaltes
- D: Bildnummer E E: Aufnahmedatum
- F: Bildautor

Hierfür kann dem AN nach Auftragserteilung eine Musterseite des AG als Word-Dokument zur Verfügung gestellt werden. Diese Vorlagenseite sollte sinngemäß vollständig ausgefüllt werden.

1.2. Form der Beschreibung

Die Gesamtdokumentation ist spätestens acht Wochen nach Abschluss der Maßnahme in digitaler und ausgedruckter Form an den AG zu übergeben und von diesem zu bestätigen.

Digitales Exemplar:

- Gesamtdokument im PDF-Format
- zusätzlich als separate Dateien: Fotos und kompletter Anhang (Abbildungen als nicht komprimierte TIF- oder PNG- oder JPEG-Dateien, mind. 300 dpi Auflösung)
- Bezeichnungen der Einzeldateien analog den in der Dokumentation verwendeten Bezeichnungen
- Abgabe der digitalen Dateien auf einem USB-Stick

Druckexemplar:

- Abgabe in einfacher Ausführung, ausgedruckt auf DIN A4 (Formate größer als DIN A4 werden auf DIN A4 gefaltet), abgeheftet in einem handelsüblichen Aktenordner
- weißes, handelsübliches Druckpapier (80 g/m²); alle Seiten mit Fotos/Abbildungen nur einseitig bedrucken.

1.3. Anlagen zur Beschreibung

- Material- und Herstellerverzeichnis
- Abbildungsverzeichnis mit Negativnummern/ Fotonummern
- Produktdatenblätter der verwendeten Stoffe

1.4. Dokumentation der ausgeführten Leistung durch grafische Eintragungen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R	LV	VE 300.13.3 Metallrestaurierung	Projekt-Nr.: 2261096
03	Titel	Dokumentation	
03.01	Untertitel	Dokumentation	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 03.01 -

1. Inhalt der grafischen Eintragungen
Alle von der Ausführungsplanung/ Werkstattplanung abweichenden ausgeführten Leistungen sind in Papierpläne durch grafische, farbige Kennzeichnung einzutragen. Diese Arbeitsexemplare sind vor Ort vorzuhalten, um die grafische Kennzeichnung und die Einsichtnahme durch die BÜ zu gewährleisten.

2. Form der grafischen Eintragung
Die Kennzeichnung der ausgeführten Maßnahmen erfolgt als Handeintragung in die Ausführungsplanung/ Werkstattplanung. Diese Eintragungen müssen gut lesbar und mit lichtechten, deckenden Farbstiften vorgenommen werden. Die Arbeitsexemplare sind von der Bauüberwachung freizugeben.

Nach Abschluss der Maßnahmen ist dem AG das originale Arbeitsexemplar mit grafisch farbigen Eintragungen aller ausgeführten Maßnahmen zu übergeben.

03.01.1
Position

Dokumentation Bestand vor Beginn Ausführung

Dokumentation des Bestandes vor Beginn der Ausführung gemäß Leitbeschreibung

Die Lage der Baluster - sofern noch nicht bauseits ausgebaut - ist aufzumessen und für die Remontage zu dokumentieren.

1 **Psch** EP GP

03.01.2
Position

Dokumentation Arbeiten während Ausführung

Dokumentation der Arbeiten während der Ausführung gemäß Leitbeschreibung

Die Erfassung aller zur Ausführung kommenden Produkte sind in die Maßnahmenkartierung einzutragen und tabellarisch festzuhalten.

1 **Psch** EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R LV VE 300.13.3 Metallrestaurierung Projekt-Nr.: 2261096

03 Titel Dokumentation

03.01 Untertitel Dokumentation

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

03.01.3
Position**Dokumentation Leistungen nach Abschluss Ausführung**Dokumentation der Leistungen nach Abschluss der Ausführung
gemäß Leitbeschreibung

1 Psch

EP

GP

Untertitel 03.01 Dokumentation

LV-Gesamtaufstellung: Seite 70.

... aus den vorstehend aufgeführten Teilsummen ergibt sich als Summe für:

Titel 03 Dokumentation

LV-Gesamtaufstellung: Seite 70.

Hinweise Stundenlohnarbeiten

Text

Zum Stundenlohnnachweis sind Arbeiten nur auf besondere
Anordnung des AG auszuführen.Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst
sämtliche Aufwendungen, wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und
Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und
lohnunabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten,
Wagnis und Gewinn.In die Verrechnungssätze sind die Lohn- und Gehaltskosten für die
An- und Abfahrtszeiten einzurechnen. Sie werden nicht gesondert
vergütet. In den Stundenlohnzetteln sind nur die auf der Baustelle
anfallenden Stunden anzugeben, nicht aber die Wegezeiten.04.01.1
Position**Stundenlohnarbeiten Leitender Dipl.-Restaurator**Stundenlohn des leitenden Dipl.-Metallrestaurators für
eventuell erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis
erfasst sind und gegen Nachweis **nur** auf ausdrückliche
Anweisung der Bauüberwachung zur Ausführung kommen.

5 Std

EP

GP

Übertrag:

Alle Einzelbeträge Netto in EUR

13.08.2026 - Seite 68 von 70

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

1R	LV	VE 300.13.3 Metallrestaurierung	Projekt-Nr.: 2261096
04	Titel	Stundenlohnarbeiten	
04.01	Untertitel	Stundenlohnarbeiten	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

04.01.2	Stundenlohnarbeiten Metallrestaurator		
Position	Stundenlohn Metallrstaurator für eventuell erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauüberwachung zur Ausführung kommen.		
	5 Std	EP	GP

04.01.3	Stundenlohnarbeiten Helfer		
Position	Stundenlohn Helfer für eventuell erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauüberwachung zur Ausführung kommen.		
	5 Std	EP	GP

Untertitel 04.01 Stundenlohnarbeiten

LV-Gesamtaufstellung: Seite 70.

... aus den vorstehend aufgeführten Teilsummen ergibt sich als Summe für:
Titel 04 Stundenlohnarbeiten

LV-Gesamtaufstellung: Seite 70.

Zusammenfassung der Gliederungspunkte

Summenangaben aller Gliederungspunkte

Projekt: Metallrestaurierung MHK, Historische Mühle

Projekt-Nr.: 2261096

LV 1R VE 300.13.3 Metallrestaurierung

Nr.	Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Gesamt in EUR
01	Titel	Remise	.....
01.01	Untertitel	Säulen, Kapitelle	.....
01.02	Untertitel	Türbeschläge	.....
01.03	Untertitel	Stahlfenster	.....
01.04	Untertitel	Polonceau-Binder	.....
01.05	Untertitel	Sonstiges	.....
02	Titel	Mühlenhaus / Mühlterrasse	.....
02.01	Untertitel	Lüftungsgitter und Zirbelnüsse	.....
02.02	Untertitel	Geländer	.....
02.03	Untertitel	Balustrade	.....
03	Titel	Dokumentation	.....
03.01	Untertitel	Dokumentation	.....
04	Titel	Stundenlohnarbeiten	.....
04.01	Untertitel	Stundenlohnarbeiten	.....

Gesamtsumme	LV 1R VE 300.13.3 Metallrestaurierung	.....
	MWSt. 19,0 %	.....
	Gesamtsumme inkl. MWSt.	.....

.....
(Ort und Datum)

.....
(Ort und Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift)

Anbieter - Geprüft



.....
(Stempel und Unterschrift)

Ausschreiber - Geprüft

